

CLUB aktuell

Die Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. • Ausgabe 01/2001 • 3. April 2001

B 51398



Ein starkes Team

Adecco

www.fcn.de





PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion
Intercom



ARO

Exklusivpartner



STAEDTLER

www.rent-a-jet.de



GERSTACKER
Glühwein aus Nürnberg

Clubpartner

Überkinger
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+ E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

1 Titel	Edgar Geenen & Klaus Augenthaler
4/5 Interview	mit Präsident Michael A. Roth
7 Nachruf	Nachruf auf Alt-Spieler Julius Übelein
8/9 Interview	mit Geschäftsstellenleiter Björn Bremer
10 Seniorenstammtisch	Eine neue Einheit im Verein: Die Senioren
12/13 Amateure/Jugend	Interview mit Peter Hansen
14 Sponsoren	Die Geschichte von Club-Partnern
16 Terminübersicht	Alle Termine der Sommerpause
18 Intern	Geburtstage und Neueintritte



Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-77
Internet: www.fcn.de

Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)
Melanie Schübel

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer
Kerstin Dankowski

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50,
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gestaltung: Petra Pollack

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Mei-
nung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

„Die Weichen für die Zukunft stellen“

Präsident Michael A. Roth im Clubaktuell-Interview über den Stand der Planungen im Verein und einem Ausblick auf die Jahreshauptversammlung 2001

Clubaktuell: Herr Roth, sportlich gesehen steht der Club so gut da wie schon lange nicht mehr. Mit dem bisherigen Saisonverlauf können sie zufrieden sein, oder?

Roth: Ich hoffe, dass wir die nötigen Punkte noch holen und der Aufstieg in die 1. Liga gelingt. Damit würden wir eine neue Ära einläuten, für die wir schon sehr gut vorgebaut haben. Die Sportliche Leitung mit Manager Edgar Geenen und Klaus Augenthaler sind für die 2. Liga eigentlich zu „schade“. Das sind Leute, die sich im hochklassigen Fußball sehr gut auskennen und von ihren Qualifikationen her gesehen auch dort arbeiten sollten. Was den Kader anbelangt, so haben wir ihn ja bereits jetzt für die neue Saison schon mit sechs Spielern ergänzt. Nachdem wir in der 1. Bundesliga 22 Feldspieler plus drei Torhüter brauchen und noch einige Abgänge zu verzeichnen haben, werden zwei bis drei Spieler dazukommen, die uns mit ihrer Erfahrung in der 1. Bundesliga verstärken. Unsere Hauptaufgabe muss sein, gute Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit wir in der nächsten Saison einen Platz im Nichtabstiegsbereich erreichen können.

Clubaktuell: Die Planungen scheinen ja auf Hochtouren zu laufen. Wird sich auch in punkto Verwaltung etwas ändern?

Roth: Ein Lob der Verwaltung, deren Mitarbeiter sehr engagiert zu Werke gehen. Doch mit dem Einzug in die 1. Liga, welche ja wesentlich höhere Anforderungen mit sich bringt, muss das Personal auch in diesem Bereich aufgestockt werden. Aber auch hier laufen schon die Planungen und wir sind bestens vorbereitet.

Clubaktuell: Profis, Ver-

waltung, alles wird neu strukturiert. Was ist denn mit dem Nachwuchsbereich?

Roth: Auch mit der Entwicklung in der Jugend- und Amateurabteilung bin ich sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Jugend, Amateure und Profis funktioniert so gut, wie noch nie zuvor. Es herrscht eine Linie, die Edgar Geenen und Klaus Augenthaler konsequent verfolgen und die ersten Erfolge lassen sich ja bereits sehen. Auch sportlich läuft es bei der 2. Mannschaft gut, so dass wir uns hier auch Gedanken machen müssen. Wie bereits auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, wollen wir hier ein Amateurstadion bauen, um

dem Nachwuchs optimale Bedingungen am Valznerweiher zu bieten. Das Stadion wird bereits bis zur genehmigten Planung vorangetrieben und die Anträge auf Zuschüsse bei den entsprechenden Stellen sind eingereicht. Aber erst wenn die Pläne genehmigt sind und die Finanzierung gesichert ist, wird mit dem Bau begonnen. Das hält uns jedoch nicht davon ab, in den Sommermonaten eine Rasenheizung inklusive neuen Rollrasen auf dem A-Platz einzubauen, damit für die Amateur- und Jugendmannschaften auch in der Winterzeit bessere Trainings- und Spielmöglichkeiten bestehen.

Clubaktuell: Dann klappt ja alles wie am Schnürchen – ein Aufstieg in die 1. Bundesliga vorausgesetzt. Wie sehen sie denn die allgemeine Situation im Verein?

Roth: Die Ruhe, die wir uns aus Sicht der Mitglieder immer gewünscht haben, ist nun nach vielen Jahren eingeleitet. Den Medien gefällt das natürlich nicht so gut, weil ihnen die aufgabensteigernden negativen Schlagzeilen fehlen. Aber wir müssen auf diesem Weg weitergehen, zumal bei der

nächsten Jahreshauptversammlung einige wichtige Themen anstehen. Der DFB hat erneut Forderungen an die Vereine gestellt, was die Konstellation des Präsidiums und der hauptamtlichen Führungskräfte anbelangt. Wie diese Forderungen genau aussehen, vor allem im Hinblick auf das Lizenzierungsverfahren, werde ich im Vorfeld zur nächsten Hauptversammlung, die am 19. September 2001 stattfinden wird, genau erläutern.



Foto: Langer

Clubaktuell: Werden bis dahin neue Leute das Präsidium, das ja seit der letzten HV mit nur noch drei, statt fünf Mitgliedern besetzt ist, ergänzen?

Roth: Nein, in keinem Fall. Und das hat auch seine Gründe. Da auf der nächsten Hauptversammlung Wahlen anstehen und von den Mitgliedern einige Grundsatzentscheidungen getroffen werden müssen, macht es keinen Sinn, frische Leute für so kurze Zeit in den Vorstand zu nehmen. Bei den angedachten Änderungen müssten sie vielleicht ihren Stuhl nach kurzer Zeit wieder räumen, sodass eine langfristige Zusammenarbeit von vornherein gar nicht zustande kommen könnte. Und das macht für so kurze Zeit nun wirklich keinen Sinn.

Clubaktuell: Also werden alle Entscheidungen im Verein derzeit von den Herren Roth, Kemper und Riedl getroffen?

Roth: Ja, aber nicht allein. Alle Beschlüsse wurden seit dem Rücktritt der Herren Kreuzer und Krüger nur gemeinsam mit dem Aufsichtsrat, also insgesamt von sieben Personen, gefasst, sodass die Kontrolle über eine ordnungsgemäße Ge-

schäftsführung gegeben ist. Der Aufsichtsrat war in den Sitzungen sozusagen hautnah dabei und ständig über das Vereinsgeschehen informiert. Unsere Mitglieder können also ganz beruhigt sein. Aber auch darüber werden wir am 19. September 2001 Auskunft geben. Für die weitere Zukunft des Vereins wird diese Jahreshauptversammlung von entscheidender Bedeutung sein. Sie, liebe Mitglieder, stellen dann die Weichen für die Zukunft beim 1. FC Nürnberg.

Clubaktuell: Jetzt machen Sie uns aber neugierig, Herr Roth.

Roth: Dann müssen Sie sich leider noch bis zur nächsten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung gedulden.

Clubaktuell: Was für Themen stehen denn noch auf der Jahreshauptversammlung an?

Roth: Zuletzt wurde ich wiederholt auf die Problematik mit den unterschiedlichen Mitgliedsbeiträgen angesprochen. Trotz gleicher Leistungen durch den Verein zahlen die verschiedenen Gruppen jeweils unterschiedliche Beiträge. Auch diese Thematik sollte auf der

nächsten Hauptversammlung diskutiert und dafür natürlich auch eine Lösung für die Zukunft gefunden werden. Im Sinne einer gut funktionierenden Gemeinschaft sollte die Beitragsordnung gerecht und fair gegenüber allen Mitgliedern sein. Vorschläge seitens der Mitglieder, die uns im Vorfeld erreichen, sind uns da natürlich willkommen.

Clubaktuell: Herr Roth, sie sind ja nun auch schon einige Jahre im Amt. Und noch gar nicht FCN-müde?

Roth: Das kann ich nicht gerade behaupten. Im Gegenteil, zurzeit macht das Präsidentendasein bei so viel Erfolg natürlich sehr viel Freude. Ich habe ja auch schon ganz andere, sehr schwere Zeiten erlebt. Um so mehr freut es mich, dass wir mit dem Club auf dem richtigen Weg sind.

Clubaktuell: Herr Roth, wir bedanken uns für das Gespräch.

Terminvormerkung:
Hauptversammlung 2001
19. September 2001

Überkinger

Mehr Mineralien - mehr Energie

DU GIBST ALLES - HOL' ES DIR ZURÜCK!

BUCHMANN, SCHMIDT, BRUCHMANN, LIST

Genion



Sie sind frei.



**IMMER IM
RICHTIGEN
NETZ.**

**Mit Genion schafft's
der Club.**

Zuhause im Festnetz und auswärts mobil
telefonieren - und das Handy findet ganz
automatisch ins richtige Netz!
Eigentlich schade, dass es von Genion
keinen Fußball gibt.



www.genion.de
Genion von VIAG Interkom.

Julius Übelein verstorben

Der 1. FC Nürnberg trauert um seinen Alt-Spieler



Am 17.2.2001 verstarb der ehemalige Stürmer des 1. FC Nürnberg Julius Übelein, im Alter von 84 Jahren.

Der zweitälteste der drei Übeleinbrüder – auch Hans („Abel“) und Baptist spielten beim Club – begann seine Fußballkarriere bei Eintracht Zabob.

Bereits 1935, im Alter von 19 Jahren, kam er aber zum FCN, wo er gleich in die erste Mannschaft aufgenommen wurde. Noch im selben Jahr avancierte Julius Übelein, genannt „Uttla“ oder Übelein II, zum Torschützenkönig in Bayern.

Einen seiner schönsten Siege erlebte er 1940 im Berliner Olympiastadion: Durch einen 2:0-Erfolg gegen Waldhof Mannheim erkämpfte sich die Mannschaft des FCN den deutschen Pokalsieg.

Auch während des Krieges konnte der gelernte Offsetdrucker seiner Leidenschaft Fußball weiter nachgehen. Zusammen mit seinem Bruder Hans und dem späteren Club-Torwart Eduard Schaffer spielte er erfolgreich in der Soldatenelf „Burgstern Noris“.

Nach 1945 machte er das „magische Viereck“ um Stürmer Morlock und den beiden Außenläufern Robert Gebhardt und Abel Übelein komplett. Gemeinsam sorgten sie im Club-Sturm für Furore.

Wegen einer TBC-Erkrankung konnte „Uttla“ 1948 allerdings nicht am Finale um die deutsche Meisterschaft in Köln teilnehmen, das mit 2:1 gegen Kaiserslautern gewonnen wurde.

Bis 1949 bestritt Übelein II für den Club 248 Spiele. Als Stürmer auf beiden Seiten und als Halbrechter, erzielte er 31 Tore.

Nach dem Ende seiner Karriere, Anfang der 50er Jahre, eröffnete Julius Übelein eine Lotto-Totto-Annahmestelle in Nürnberg und verbrachte viel Zeit in seinem Haus in der Hersbrucker Schweiz, die ihm bald zur zweiten Heimat wurde.



Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren Sie jetzt!

GERSTACKER
NÜRNBERG

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

„Mehr Service in allen Bereichen“

Interview mit Björn Bremer, seit Saisonbeginn der neue Leiter der FCN-Geschäftsstelle

Clubaktuell: Herr Bremer, Sie waren bis Sommer letzten Jahres noch als Leiter der Verwaltung und Organisation beim Erstligisten VfL Wolfsburg tätig. Wie ist die Verbindung zum 1. FC Nürnberg entstanden?

Björn Bremer: Nachdem mein Vorgänger Herr de Buhr aus privaten

Gründen den Verein verlassen wollte, war das Präsidium auf der Suche nach einem Nachfolger. Dabei wurde man auf mich aufmerksam.

„Spannende Aufgaben beim Club“

Clubaktuell: Und was gab den Ausschlag, dass sie die Volkswagenstadt Wolfsburg verlassen und in die „Frankenmetropole“ gekommen sind?

Björn Bremer: Letztlich haben mich die Gespräche mit dem Präsidium des 1. FC Nürnberg überzeugt. Hier in Nürnberg warten interessante Aufgaben auf mich. Ich habe eine gute Perspektive für den Verein und auch für mich persönlich beim Club gesehen. Außerdem finde ich es sehr reizvoll, den kaufmännischen Bereich eines aufstrebenden Vereins zu betreuen.

Clubaktuell: Haben sich Ihre Erwartungen denn erfüllt?

Björn Bremer: Meine Einschätzung der sportlichen Situation des FCN wurde auf jeden Fall bestätigt. Die überzeugende, junge Mannschaft von Klaus Augenthaler hat sich bewährt und steht jetzt möglicherweise vor dem Aufstieg. Sie hat keinen Schiffbruch erlitten, was ja im Fußball trotz guter Leistungen immer möglich ist.

Wenn jetzt noch die Erste Bundesliga erreicht wird, dann haben sich meine Hoffnungen zu 100% erfüllt. Der sportliche Erfolg ist schließlich auch für die Arbeit der Geschäftsstelle von erheblicher Bedeutung: steht

die Mannschaft sportlich gut da, dann steigen damit auch die Möglichkeiten für die Umsetzung der Ziele, die wir realisieren wollen. In der Ersten Bundesliga ist sicher manches einfacher umzusetzen als in der Zweiten.

„Ich will möglichst viel bewegen“

Clubaktuell: Welche Pläne haben Sie denn für die Geschäftsstelle?

Björn Bremer: Für mich ist vorrangig, die Geschäftsstelle für die Aufgaben der Zukunft fit zu machen. Der Servicegedanke muss dabei weiter in den Mittelpunkt gerückt werden. Ziel ist es, unseren Mitgliedern und Kunden optimale Leistungen zu bieten. Dazu sind personelle und räumliche Erweiterungen sowie eine fortschrittliche EDV notwendig. Hier steht insbesondere die Verbesserung hin zu einer leistungsfähigen Software für die Mitgliederverwaltung im Vordergrund. Diese Modernisierung ist wichtig, um unseren Mitgliedern bessere Möglichkeiten und mehr Service zu bieten. Unterstützt werde ich in diesen Aufgaben von einem motivierten, engagierten und leistungsfähigen Arbeiterteam, bei dem ich mich an dieser Stelle einmal recht herzlich bedanken möchte. Es stehen zurzeit aber auch andere große Projekte in der Verwaltung an, die organisiert und koordiniert werden müssen. Meine Zielsetzung ist es, hier möglichst viel zu bewegen.

Steckbrief Björn Bremer

Geburtsdatum: 10.07.1971

Geburtsort: Bochum

Berufliche Stationen:

- Praktika bei FC Bayer Uerdingen und verantwortliche Mitarbeit bei Borussia Dortmund (Abteilung Damen-Handball) im Bereich Marketing und PR
- Leiter PR und Marketing beim KFC Uerdingen
- Leiter Verwaltung und Organisation beim VfL Wolfsburg
- Ab 1. Juli 2000 Leiter der Geschäftsstelle beim 1. FCN



Jung und dynamisch. Geschäftsstellenleiter Björn Bremer im FCN-Look. Seit dem 1. Juli 2000 hält er die Geschicke der FCN-Verwaltung in Händen.
Foto: FCN

Clubaktuell: An welche Projekte denken Sie dabei konkret?

Björn Bremer: Momentan aktuell ist sicher noch das Thema Lizenzierung. Auch wenn die Hauptarbeit bereits getan ist, müssen Details noch geklärt werden. Das Ergebnis erwarten wir Mitte bis Ende April.

„Geeignete Heimspielstätte für den Nachwuchsbereich“

An Baumaßnahmen stehen in nächster Zukunft der Umbau des Frankenstadions und des A-Platzes am Valznerweiher auf dem Programm. Im Sommer wird dabei der erste Schritt gemacht, nämlich die Verlegung einer Rasenheizung auf dem jetzigen A-Platz. Bis zur nächsten Saison soll hier der Jugend- und Amateurabteilung möglichst eine geeignete Heimspielstätte zur Verfügung stehen.

Clubaktuell: Das klingt nach sehr viel Arbeit! Wie sieht es denn da mit der Freizeit aus? Was macht der Privatmann Björn Bremer?



Foto: FCN

Björn Bremer: Momentan bleibt in der Tat wenig Freizeit übrig. Aber wenn ich doch mal frei habe, mache ich gern alle Arten von Sport oder besuche meine Freundin, die leider noch nicht mit nach Nürnberg ziehen konnte.

Clubaktuell: Haben Sie sich denn hier in Franken schon eingelebt?

Björn Bremer: Ja, ich fühle mich

hier sehr wohl. Nürnberg ist städtebaulich gesehen die schönste Stadt, in der ich bisher gelebt habe. Besonders die historische Altstadt ist sehr reizvoll und gefällt mir sehr gut.

Informationen zur Geschäftsstelle

1. FC Nürnberg
Geschäftsstelle
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Telefon: 0911-940790
Telefax: 0911-9407977
Internet: www.fcn.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
durchgehend von 9 bis 17 Uhr

Kartenvorverkauf:
Nur im Fan-Shop Valznerweiher
oder Fan-Shop Ludwigstraße
und allen bekannten VVK-Stellen

Hol Dir Deinen EIS genuss

Schöller-Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE CREAM Crispy

MANHATTAN ICE CREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller

Eine neue Einheit im Verein: Die SENIOREN- Tisch/Sportgruppe

Gerne nehmen auch die Senioren die Gelegenheit wahr, sich in der Vereinszeitung „Clubaktuell“ wieder zu melden. Wie schon aus der Überschrift zu ersehen, hat sich bei uns einiges geändert. Aus sinnvollen Erwägungen heraus haben sich der SENIOREN-TISCH und die SENIOREN-SPORTGRUPPE dahingehend verständigt und auch einstimmig geeinigt, den Zusammenschluss der beiden SENIORENEINHEITEN zu vollziehen.

Erwähnenswert ist, dass es sich dabei um die ältesten Fanclubs des Vereins handelt. Gründungsjahre sind 1932 und 1953. Der Vollzugstermin ist auf den 1. Januar 2002 festgelegt. Die SENIOREN treten somit als Einheit auf und gewinnen damit mehr Gewicht im Verein.

Als Ansprechpartner stehen auch weiterhin Leo Gabler und Robert Morlock zur Verfügung. Die Zusammenkünfte und Termine bleiben unverändert. Die Freunde, die aktiv Sport treiben, treffen sich jeweils am Montag und die, die die Gesprächsrunde suchen am Freitag. Die Veranstaltungen, wie Fahrten, Wanderungen und Gesellschaftliches, werden zukünftig gemeinsam erarbeitet und durchgeführt. Wir wünschen uns durch diesen Zusammenschluss einen weiteren Aufschwung und ei-

ne Belebung der SENIOREN-ARBEIT im Verein. Daher laden wir die männlichen SENIOREN des 1. FC Nürnberg ein, bei unseren Aktivitäten mitzumachen.

Informationen geben:

Robert Morlock 0911/265273 und Leo Gabler 0911/406774

Doch nun zu unserem Club. Erfreulicher kann das bisher Erreichte eigentlich nicht sein. Was Klaus

Sportliche Leitung, sprich Edgar Geenen, rechtzeitig in der Lage zu disponieren, Neuverpflichtungen und personelle Veränderungen einzuleiten. Der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga ist ja das erklärte Ziel und auch realistisch. Also keine Utopie mehr. Wir alle können uns nur wünschen, dass der Aufwärtstrend so weitergeht. Dafür muss alles gegeben werden. Der

Club braucht die volle Unterstützung. Auch die Zuschauer müssen wieder zu den Spielen kommen und das vielleicht doch zu passive und reservierte Verhalten ablegen. Fans und Sponsoren sind also gefragt. Der FCN-Führung mit Präsident Michael A. Roth an der Spitze, Sportdirektor Edgar Geenen und Cheftrainer Klaus Augenthaler wünschen wir weiterhin gute Zusammenarbeit und Erfolg. Allen anderen Mannschaften



Leo Gabler (links) vom Seniorenstammtisch und Robert Morlock (rechts) von der Seniorensportgruppe freuen sich über den Zusammenschluss zur SENIOREN-Tisch/Sportgruppe.

Foto: privat

Augenthaler mit seinen jungen Spielern angestellt hat, dass sich der Erfolg so überzeugend darstellt, kann nur in harter Trainingsarbeit und totaler Einsatzwillen begründet sein. Das verdient höchste Anerkennung und man kann nur wünschen, dass es weiterhin so gut läuft. Der Lohn ist Platz eins in der Tabelle. Bravo! Durch diese Konstellation ist die

von den Schülern bis zu den Amateuren wünschen wir ebenfalls ein erstklassiges Abschneiden. Sie sollen ja der Unterbau für die Profimannschaft sein. Denn der Jugend gehört die Zukunft.

Max Leikard

Informationen rund um den Club jetzt auch täglich aktuell unter

www.fcn.de

- die offizielle Homepage des 1. FC Nürnberg

SCHÖN, DASS ES
PARTNER GIBT, AUF DIE SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.



Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alles auf die Zukunft ausgerichtet.
Alles aus einer Hand – das ist N-ERGIE. Infos unter 01802-111 444

N-ERGIE

DAS TEAM AUS EWAG UND FÜW

„Wir haben eine ganze Reihe talentierter Spieler“

Amateur- und Jugendkoordinator Hansen: Beim 1. FCN bekommt der Nachwuchs eine Chance

Seit einem Dreivierteljahr ist Peter Hansen Amateur- und Jugendkoordinator beim 1. FC Nürnberg. Die Redaktion des Clubaktuell sprach mit dem 38-Jährigen über seine Arbeit, die Talentförderung und das bisherige sportliche Abschneiden der Amateure und der Jugendmannschaften.

Clubaktuell: Koordinator ist ein schöner Titel, aber worin liegt Ihre Hauptaufgabe?

Hansen: Im Vordergrund steht die Ausbildung der Spieler und das Heranführen der Junioren an die erste Mannschaft. Dazu ist auch ein guter Kontakt zu den anderen Vereinen in der Stadt und im Umland nötig. Deren Arbeit muss natürlich Rechnung getragen werden. Das ist mir wichtig. Langfristig könnte ich mir hier auch Kooperationen mit anderen Clubs vorstellen.

CA: Sie haben gemeinsam mit Cheftrainer Klaus Augenthaler 1992 die Fußball-Lehrer-Lizenz in Köln gemacht und sind seitdem befreundet. Ist das ein Vorteil für den Informationsfluss zwischen Jugend und Amateuren auf der einen Seite und dem Profibereich auf der anderen?

Hansen: Grundsätzlich muss ich sagen, dass es für mich eine große Herausforderung ist, mit Topleuten wie Klaus Augenthaler oder Edgar Geenen zu arbeiten, von denen ich bereits viel gelernt habe. Klaus Augenthaler macht als Cheftrainer Vorgaben für System und Schwerpunkte im Training, die nicht nur bei den Profis, sondern auch von den Amateuren und Jugendmannschaften umgesetzt werden. Hier sehe ich mich als Bindeglied. Zugleich informiere ich ihn über die Situation unserer weiteren Mannschaften und einzelne Spieler, die positiv auf sich aufmerksam gemacht haben. Wenn man sich dabei gut versteht, ist das natürlich kein Nachteil.

CA: Eine ihrer ersten Entscheidungen

war, die zweite A-Jugend zu streichen.

Hansen: Von der Richtigkeit dieser Entscheidung bin ich nach wie vor überzeugt. Kleinere Kader bedeuten erstens ein höheres Niveau, und zweitens können die jungen Spieler nur dann lernen, wenn sie Woche für Woche Spielpraxis sammeln. Wir haben von 40 Spielern die besten 20 herausgesucht.



Das hat das Niveau in dieser Altersklasse gehoben.

CA: Bleiben Sie bei Ihrer Haltung, dass der Erfolg der einzelnen Teams im Amateur- und Jugendbereich nicht entscheidend ist, sondern die Ausbildung der einzelnen Spieler?

Hansen: Ja, denn Ziel unserer Arbeit ist die Entwicklung von Spielern zu fördern, um sie an den Profibereich heranzuführen. Wenn ich talentierte, hungrige Spieler habe

und mit ihnen gut arbeite, kommen früher oder später die Ergebnisse von alleine.

CA: Anscheinend wird beim 1. FC Nürnberg sehr gut gearbeitet, denn gleich mehrere Spieler haben in dieser Saison den Sprung zu den Profis geschafft oder sind ganz dicht dran. Ich denke da zum Beispiel an Adebowale Ogungbure. Was kann man von ihm noch erwarten?

Hansen: Ogungbure ist sehr zweikampfstark, körperlich robust, schnell und hat für einen Defensivspieler überragende fußballerische Fähigkeiten. Deshalb hat er es als Erster von den Amateuren zu Zweitliga-Einsätzen gebracht.

CA: Doch er ist nicht das einzige viel versprechende Talent. Wer könnte Ogungbures Beispiel als nächster folgen?

Hansen: Wir haben ja schon mit Pavel David, der im September vom SC Pfullendorf gekommen ist, den nächsten Spieler, der über die Amateurmannschaft den Sprung in den Lizenzspielerkader annähernd geschafft hat. Davon abgesehen, gibt Klaus Augenthaler sechs bis acht Amateurspielern immer mal wieder die Chance, mit den Profis zu trainieren. Ralf Hürter, Daniel Wimmer und Andreas Schumacher konnten sogar im Freundschaftsspiel bei Darmstadt 98 zeigen, was sie können. Ich glaube, wir haben eine ganze Reihe sehr talentierter Spieler, von denen noch einiges zu erwarten ist.

CA: Sie beobachten nicht nur regelmäßig Spiele und sind auf der Suche nach vielversprechenden Talenten, die man zum Club holen könnte, sondern verfolgen auch die Begegnungen der eigenen Mannschaften im Amateur- und Jugendbereich. Was sagen Sie zur bisherigen Saison der Amateure in der Bayernliga, die sogar Aufstiegschancen haben?

Hansen: Über Aufstieg spreche ich nicht. Wir haben, wie schon erwähnt, andere Ziele. Die Jungs sollen sich in Ruhe entwickeln, der einzelne Spieler kommt vor der Mannschaft. Dennoch, nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Saisonbeginn hat sich die junge Mannschaft – fünf A-Jugendliche spielen bereits bei den Amateuren – gut entwickelt und in der Spitzengruppe der Bayernliga etabliert. Das ist sicher in erster Linie ein Verdienst von Dieter Nüssing und seinem Co-Trainer Jasch Maj-

kowski und dem ganzen Team um die Amateurmansschaft.

CA: Wie schätzen Sie die Situation der A-Jugend ein? Klappt es noch mit dem Sprung in die Regionalliga?

Hansen: Mittelfristig muss die A-Jugend wie die B1 in die Regionalliga. In dieser Saison hat die A-Jugend mit der personell sehr schwierigen Situation (kleiner Kader, einige Spieler bereits im Amateurlager) zu kämpfen. Alois Reinhardt leistet hervorragende Arbeit. So hatte er sich sehr, über die normale Trainingsarbeit hinausgehend, um den tschechischen U 17-Nationalspieler Lukas Blazek gekümmert und damit natürlich einen ganz entscheidenden Anteil daran, dass er bereits schon als jüngerer A-Jugendspieler in der Amateurmansschaft eingesetzt werden konnte. Für einen Trainer eine sicher nicht einfache Situation. Im nächsten Jahr klappt es bestimmt mit dem Aufstieg!

CA: Die U16 schlägt sich in der Regionalliga sehr gut. Wie beurteilen Sie das Abschneiden in der

höchsten Klasse in diesem Altersbereich bis zum jetzigen Zeitpunkt?

Hansen: Auch in dieser Altersklasse gibt es einige sehr interessante Spieler, an denen wir noch viel Spaß haben werden. Nach dem Aufstieg hat der Klassenerhalt der B1-Junioren für uns im Moment absolute Priorität. Die Mannschaft wird, da bin ich ganz sicher, dieses Ziel erreichen.

CA: Abschließend, wie beurteilen Sie derzeit die Perspektiven von Nachwuchsspielern beim 1. FCN?

Hansen: Ob junge Spieler den Sprung aus dem Nachwuchsbereich in den Lizenzkader schaffen, ist immer abhängig vom jeweiligen Cheftrainer und der sportlichen Situation des Vereins. Mit Klaus Augenthaler hat der Club einen Trainer, der, wie man weiß, jungen Spielern immer wieder eine Chance gibt. Wenn er uns lange erhalten bleibt, dann, und da bin ich ganz sicher, wird es der eine oder andere Spieler aus den eigenen Reihen schaffen. Talente sind im Verein und in der Region ausreichend vorhanden.

Die aktuellen internationalen Auswahlspieler des 1. FCN:

Adebowale Ogungbure, 19 Jahre, U 20 Olympia-Auswahl Nigeria
 Tamandani Nsaliwa, 19 Jahre, U 20-Auswahl Kanada
 Andreas Wolf, 18 Jahre, U 18- und U 20-Auswahl Deutschland
 Daniel Wimmer, 19 Jahre, U 18-Auswahl Deutschland
 Tobias Pospischil, 19 Jahre, U 18-Auswahl Deutschland
 Lukas Blazek, 17 Jahre, U 17-Auswahl Tschechien.



Adebowale Ogungbure.
 Foto: Dreier



Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

STAEDTLER MARS GmbH & Co · Schreib- und Zeichengeräte-Fabriken · Postfach 4842 · D-90026 Nürnberg · <http://www.staedtler.de> · info@staedtler.de

adidas - ein starker Partner für den Club

Auch in der Saison 2001/2002 wird die Mannschaft von Klaus Augenthaler das Trikot mit den drei Streifen tragen.

Auch in Zukunft sind der 1. FCN und adidas eng miteinander verbunden. Eine Partnerschaft, die auf Professionalität und Erfolg ausgerichtet ist. Leistung und Innovationsfreude kennzeichnen die Zusammenarbeit beider Partner.

Grundlage für diese erfolgreiche Geschäftsverbindung ist die Philosophie von Firmengründer Adi Dassler, die Athleten mit dem besten und fortschrittlichsten Equipment auszurüsten, um die Leistung in ihrer jeweiligen Sportart zu optimieren. Für den adidas-Firmengründer war die enge Bindung zwischen Athlet und Unternehmen stets mehr als nur eine Geschäftsgrundlage – sie war Philosophie und Basis für die Entwicklung neuer Produkte. So wie sich das Fußballspiel in Bezug auf Schnelligkeit, Taktik und technischer Fertigkeit der Athleten ständig weiterentwickelt hat, so hat auch adidas mit dieser Entwicklung Schritt gehalten.

Neben dem 1. FC Nürnberg ist adidas Partner der Topsyphäre im internationalen Fußball wie der Nationalmannschaft von Welt- und Europameister Frankreich, dem Mitveranstalter der Weltmeisterschaft 2002, Japan, und dem Veranstalter 2006, Deutschland. Als weltweite Fußballmarke Nummer eins ist adidas zudem offizieller Sponsor, offizieller Ausrüster und offizieller Lizenznehmer der Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea sowie 2006 in Deutschland. Gemeinsam mit seinem Partner 1. FC Nürnberg wird adidas die Faszination Fußball weiterhin eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Die Firmengeschichte

1920 Adi Dassler entwickelt in seiner Werkstatt in Herzogenaurach seinen ersten Schuh. Der aus Leinen gefertigte Turnschuh war ein Trainingsschuh für Läufer und kostete 2 Reichsmark.

1925 Zum ersten Mal kommen Schuhe mit Stollen auf den Markt, die von Adi Dassler speziell für die Bedürfnisse von Fußballern hergestellt wurden.

1928 Bei den Olympischen Spielen in Amsterdam kommen erstmals Adi Dasslers Schuhe zum Einsatz. In enger Zusammenarbeit mit den

Athleten wird versucht die jeweiligen Schuhe zu optimieren.

1946 Nach dem Zweiten Weltkrieg entstehen aus den wenigen Materialien, die verfügbar sind, die ersten Nachkriegssportschuhe aus Segeltuch und Gummi von amerikanischen Treibstofftanks.

1948 Die Schuhproduktion wird wieder aufgenommen. Der Produktname adidas (gebildet aus den bei-



den ersten Silben des Vor- und Nachnamens des Firmengründers) wird eingeführt, als unverwechselbares Markenzeichen werden die berühmten „drei Streifen“ etabliert.

1950 Die ersten Modelle des schon legendären Fußballallroundschuhs „Samba“, der sich auch noch heute, 50 Jahre später, größter Beliebtheit erfreut, kommen auf den Markt.

1952 In Helsinki, bei den Olympischen Spielen avanciert adidas zur meist getragenen deutschen Schuhmarke. Im gleichen Jahr kommen die ersten adidas-Sporttaschen auf den Markt.

1954 Deutschland wird erstmals Fußball-Weltmeister. Adi Dassler ist vor Ort und passt noch in der Spielpause die Fußballschuhe mit den unverwechselbaren Schraubstollen den Bodenverhältnissen an. Der in Bern getragene Schuh heißt später „Weltmeister“.

1962 Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Chile werden bei allen Spielen adidas-Schuhe getragen.

1963 Zum ersten Mal in der Firmengeschichte werden Bälle von adidas entwickelt und produziert.

1967 Wieder eine Premiere: adidas produziert jetzt auch Sporttextilien, natürlich mit den bis heute aktuel-

len drei Streifen.

1970 Adidas-Ball „Telestar“ ist offizieller Spielball bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Mexiko. Bis heute werden bei allen großen Fußballereignissen die Tore mit adidas-Bällen geschossen.

1972 Die „Adilette“ wird in den Markt eingeführt und zählt auch heute noch zu den Klassikern des adidas Programms.

1978 Adi Dassler stirbt im Alter von 78 Jahren. Sein Sohn Horst Dassler führt die adidas-Tradition fort.

1979 Der weltweit meistverkaufte Fußballschuh aller Zeiten, der „Copa Mundial“ kommt auf den Markt.

1987 Horst Dassler stirbt im Alter von 51 Jahren.

1989 adidas wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, bleibt aber in Familienbesitz. Adidas EQUIPMENT kommt auf den Markt.

1993 Robert Louis-Dreyfus übernimmt die Führung der adidas AG. Die „Originals-Welle“ setzt ein. Trendsetter wie Madonna tragen klassische Sportschuhe und Textilien aus den 70er Jahren. Die „Gazelle“ wird in geringen Stückzahlen wieder produziert.

1994 Der revolutionäre Fußballschuh „Predator“ wird vorgestellt. Im gleichen Jahr schlägt auch die Geburtsstunde des gleichnamigen „adidas Predator-Cup“, ein Fußballnachwuchsturnier, das zusammen mit den adidas-Bundesligavereinen durchgeführt wird.

1995 adidas setzt Maßstäbe im Eventprogramm. Mit eigenen Veranstaltungen im Bereich Basketball, Streetball, Fußball, Outdoor, Leichtathletik und Tennis zieht adidas Teilnehmer und Zuschauer an. Adidas geht an die Börse.

1997 adidas übernimmt die Salomon-Gruppe und schafft so eine der führenden Sportartikelgruppen der Welt.

2000 adidas baut seine Stellung als unangefochtener Marktführer im Fußball aus und unterzeichnet einen langfristigen Vertrag als offizieller Sponsor und Lizenznehmer des FIFA World Cup 2002 und 2006.

adidas in Zahlen

13.000 Mitarbeiter zählt die adidas-Salomon AG heute weltweit. Mehr als 50 Tochterunternehmen sind ihr untergeordnet. In 160 Ländern werden Produkte von adidas vertrieben. Weltweit werden jährlich 80 Millionen Paar Schuhe und 150 Millionen Textilien verkauft. Jedes Jahr entwickeln die adidas-Designer 600 neue Sportschuhmodelle und 150.000 neue Outfits.

Jeweils dreimal wurde die deutsche Fußballnationalmannschaft im adidas-Dress Welt- und Europameister.

Welcher Spieler erzielte in seiner Laufbahn satte 1281 Tore und wurde als „die schwarze Perle“ des Fußballs gefeiert?

Pelé. Er gilt als der beste Fußballer aller Zeiten.



Mit besonderen Leistungen macht man sich einen besonderen Namen – im Fußball wie auch in Sachen Telekommunikation. Nicht umsonst ist die Plan+Design Netcare AG heute einer der führenden Partner in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen. Hier und überall auf der Welt. Netcare. We care about your net and visions!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100
Fax: +49 (0) 911/25 25-250, info@netcare-ag.com
www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil
unser Herz für den
Club schlägt!

NETCARE
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Was macht der Club in der Vorbereitung 2001/02?

Monate bevor die laufende Saison zu Ende geht, sind Sportdirektor Edgar Geenen und sein Team mit den Planungen für die Vorbereitung der neuen Saison 2001/02 beschäftigt. Sei es Trainingsauf-takt, das Trainingslager oder der traditionelle Tag der offenen Tür auf dem Club-Gelände – alles will terminiert und organisiert werden. Aber nun ist es endlich soweit: Der komplette Plan (Stand 16.3.2001, Änderungen jederzeit vorbehalten) für die Sommerpause 2001 liegt vor und die Redaktion kann die Mitglieder des 1. FC Nürnberg über die Aktivitäten der Mannschaft von Klaus Augenthaler im Sommer informieren.

Nachdem die Mannschaft von Klaus Augenthaler aus dem verdienten Urlaub zurückgekehrt ist, beginnt am 17.06.2001 am Club-Gelände wieder die Arbeit im Hinblick auf eine anstrengende Saison. Ab 13 Uhr haben alle interessierten Fans die Möglichkeit, die erste Trainingseinheit der altbekannten Lieblinge und natürlich auch sämtlicher Neuzugänge am Valznerweiher zu beobachten. Gleich im Anschluss verabschiedet sich der Profikader ins Trainingslager nach Bad Gögging. Dort, im beschaulichen Donautal sollen unsere Jungs Kraft für die Bundesliga tanken. „Warum in Bad Gögging?“,

werden Sie sich vielleicht jetzt fragen. Die Antwort ist einfach: Beim 1. FC Nürnberg wird nichts dem Zufall überlassen! Deshalb ließen die Verantwortlichen auch bei der Wahl des Quartiers äußerste Sorgfalt walten. Mit einem Kurort hat der Verein nämlich schon einmal gute Erfahrungen gemacht: zur Vorbereitung für die laufende Saison 2000/01 zogen sich die Profis ins schöne Allgäu nach Bad Wörishofen zurück. Vielleicht können wir alle spätestens am 20. Mai 2001 den Erfolg des sagemuwobenen „Kurort-Flairs“ bestätigen ...

Ein weiterer Grund für die Entscheidung von Sportdirektor Edgar Geenen war, dass der 1. FC Nürnberg in dieser Region schon lange nicht mehr vor Ort war und alle dort ansässigen Fans nun die Chance haben, „ihren“ Club wieder einmal vor der Haustür zu erleben. Gelegenheit für das ein oder andere Autogramm bietet sich auch bei den zahlreichen Vorbereitungsspielen, deren Termine der nebenstehenden Übersicht entnommen werden können. Änderungen oder Ergänzungen werden aktuell auf der Internetseite unter www.fc.n.de oder über die Medien bekannt gegeben. Auf unserer Internetseite werden täglich News aus dem Profi- und Amateurlager des 1. FCN veröffentlicht.



Der 1. FC Nürnberg in der Vorbereitung zur Saison 2001/02

Sonntag, 17.6.2001, 13.00 Uhr
Trainingsauf-takt am Club-Gelände, anschließend Abfahrt direkt ins Trainingslager

17.6. - 26.6.2001

Trainingslager in Bad Gögging

Mittwoch, 20.6.2001, 19.00 Uhr
FS-Spiel gegen eine Stadtauswahl in Ingolstadt

Samstag, 23.6.2001, 15.30 Uhr
FS-Spiel gegen eine Kreisauswahl in Neustadt

Samstag, 30.6.2001, 15.00 Uhr
FS-Spiel gegen FVgg Bayern Kitzingen (Sickergrund-Stadion)

Mittwoch, 4.7.2001, 18.30 Uhr
FS-Spiel gegen FC Zell in Zell

Freitag, 6.7.2001, 18.30 Uhr
FS-Spiel gegen 1. FC Eging

Sonntag, 8.7.2001, 15.00 Uhr
Testspiel gegen Brøndby Kopenhagen (Feucht)

Dienstag, 10.7.2001, 18.30 Uhr
FS-Spiel gegen Inter Bergsteig in Amberg

Mittwoch, 11.7.2001, 18.00 Uhr
FS-Spiel gegen Viktoria Aschaffenburg (in Asch.)

Fr./Sa., 13.7./14.7.2001
Teilnahme am Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen

Dienstag, 17.7.2001, 18.30 Uhr
FS-Spiel gegen SV Langensendelbach in Langensendelbach

Freitag, 20.7.2001
Testspiel in Planung

Sonntag, 22.7.2001
Tag der offenen Tür (Club-Gelände, Valznerweiher)

Sonntag, 23.7.2001
FS-Spiel in Planung Frankenstadion

27.7./30.7.2001

1. Spiel der Saison 2001/02

Stand: 16.3.2001

Änderungen vorbehalten

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Da springt was für Sie raus.

Die Bundesliga bei ODDSET.



**ODDSET**
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de



schnell - zuverlässig - sicher

Weltweit - rund um die Uhr

Das kennen Sie:
Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen,
Umsteigen und Annullierungen.
Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.
Das sollten Sie kennenlernen:

Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen



FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft
München * Nürnberg * Leipzig

Telefon: +49-911-360090
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: info@fai-ag
Freecall: 00800-rentajet
73682538

Business-Jet-Charter * Helicopter-Service * Air-Ambulance * Last-Minute-Cargo * Aircraft-Management

Der 1. FC Nürnberg gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag:

90 Jahre

15.01.1911, Wilhelm Billmann

80 Jahre

01.01.1921, Josef Geisberger
16.01.1921, Karl Schneider
01.02.1921, Lotte Seibt
07.01.1921, Willi Zwack
25.02.1921, Gerhard Müller
31.01.1921, Bernhard Horn

75 Jahre

19.03.1926, Elise Vollmer
22.01.1926, Hans Streb

70 Jahre

11.03.1931, Konrad Lang
18.01.1931, Hans Thoma
02.01.1931, Hermann Trabert
01.03.1931, Heinz Hann

65 Jahre

21.01.1936, Helmut Mangold
12.02.1936, Anton Römmelt
25.03.1936, Reinhold Bauhardt
26.02.1936, Hubert Krötz
05.01.1936, Gerhard Ulmer
17.02.1936, Uli Armbruster
22.02.1936, Erwin Jeschke
04.03.1936, Robert Kohlmann
16.01.1936, Leandro Marton
23.02.1936, Georg Dörr
16.03.1936, Martin Sawitzki
30.03.1936, Karl Wenzel

60 Jahre

29.03.1941, Ernst Schlee
18.01.1941, Hans Platzöder
03.03.1941, Fritz Müller
05.02.1941, Irmhilde Fellerer
21.01.1941, Hartmuth Teifel
29.03.1941, Werner M. Emrich
09.02.1941, Traudl Drey
06.02.1941, Heinz Leitl
09.02.1941, Georg Müller
01.03.1941, Heribert Böhm
11.01.1941, Helmut Kobel
07.02.1941, Kurt Gutermann

55 Jahre

07.02.1946, Eva Bleistein
09.01.1946, Heinz Lacher
16.03.1946, Herbert Reichelt
31.03.1946, Matthäus Metzner
25.03.1946, Georg-Adolf Wilhelm
02.02.1946, Gerd Ruderisch



50 Jahre

21.02.1951, Hans Gaier
15.01.1951, Norbert Karle
29.03.1951, Rainer Steppert
25.02.1951, Torsten Prill
17.01.1951, Horst Braun
14.03.1951, Reinhard Kraus
26.03.1951, Herbert Rattmann
14.01.1951, Alfons Heulander
14.03.1951, Leonhard Schlosser
07.02.1951, Karl-Heinz Schmoll
23.03.1951, Werner Klinkert
08.01.1951, Franz Schmidl
04.03.1951, Walter Schiessl
12.02.1951, Bruno Hess
04.02.1951, Reinhard Krüger
19.03.1951, Josef Zwerner
04.02.1951, Dieter Thierfelder
21.01.1951, Heinz Sapper
20.01.1951, Gerhard Wenkheimer
25.01.1951, Karl Peter Heim
22.01.1951, Roland Hördt
16.02.1951, Hubert Ritter
09.03.1951, Johann Knör
05.02.1951, Gunter Dürr
28.02.1951, Peter Kleber

Der 1. FC Nürnberg begrüßt als neue Mitglieder:

01.01.2001, Wolfgang Gündling • 01.01.2001, Michael Sauer •
01.01.2001, Stefan Geiger • 01.01.2001, Jürgen Zankl • 01.01.2001, Matthias Oeser • 01.01.2001, Nicole Neukam • 01.01.2001, Alexander Oeser •
03.01.2001, Susanne Lang • 03.01.2001, Florian Büttner • 02.01.2001, Yves-Bennet Wendler • 01.01.2001, Johannes Masche • 01.01.2001, Felix Christian Schultz v. Dratz • 01.01.2001, Andreas Chalupka •
01.01.2001, Daniela Rascher • 01.01.2001, Heinrich Häußlein •
06.01.2001, Daniel Weiß • 05.01.2001, Michael Stöhr • 15.01.2001, Julian Böhm • 17.01.2001, Ludwig Förtsch • 17.01.2001, Martin Weinzierl •
22.01.2001, Werner Krämer • 22.01.2001, Ernst Schneider • 22.01.2001, Agnes Trusch • 22.01.2001, Beate Trusch • 23.01.2001, Reiner Sartison •
24.01.2001, Gerhard Binder • 04.02.2001, Ludwig Pohl • 01.02.2001, Stefan Nüssing • 01.02.2001, Andreas Schinnagel • 01.02.2001, Alfred Schinnagel • 19.01.2001, Horst Schellein • 27.01.2001, Boris Gnjatovic •
26.01.2001, Alois Kurz • 28.01.2001, Florian Weber • 01.02.2001, Tobias John • 01.02.2001, Markus Krieg • 01.02.2001, Günter Kunze •
01.02.2001, Dagmar Knörr-Leinert • 01.02.2001, Hans-Georg Leinert • 01.02.2001, Markus Eschner • 01.02.2001, Robert Frei • 08.02.2001, Inge Kühlwein • 01.02.2001, Gilbert Kühlwein • 01.02.2001, Jens Hieronymus • 01.02.2001, Thorsten Wein • 01.02.2001, Ralf Brettreich •
01.02.2001, Thomas Gugel • 01.02.2001, Patrick Mack • 01.02.2001, Joachim Schöpf • 08.02.2001, Melanie Backert • 08.02.2001, Sascha Fraas •
08.02.2001, Michael Bergmann • 08.02.2001, Stefan Eisentraut • 08.02.2001, Stefan Teufel • 08.02.2001, Martin Störner • 01.02.2001, Harald Rosenbaum • 14.02.2001, Michelle Starck • 15.02.2001, Ralf Tögel • 15.02.2001, Sascha Kunze • 10.02.2001, Jürgen Schüssler •
02.02.2001, Claus Hanke • 07.02.2001, Klaudiusz Dzionsko •
12.02.2001, Rainer Freier • 18.02.2001, Maximilian Leibold • 09.02.2001, Klaus Wiesinger • 02.02.2001, Steffen Paschky • 11.02.2001, Stefan Hüß • 11.02.2001, Barbara Marzoll • 19.02.2001, Michael Knab-Ziegler •
10.02.2001, Christian Förderreuther • 16.03.2001, Jörg Oberrath •
01.03.2001, Christoph Hack • 01.03.2001, Stephan Büttner • 01.03.2001, Ulrich Finkbeiner • 12.03.2001, Ralf Dorsch • 12.03.2001, Werner Dorsch •
01.03.2001, Markus Warrenberg • 01.03.2001, Dietmar Stock •
06.03.2001, Ronny Bosseler • 14.03.2001, Dirk Beinlich • 14.03.2001, Boris Beinlich • 09.03.2001, Jürgen Paintner • 09.03.2001, Eike Paintner •
12.03.2001, Frank Goblirsch • 12.03.2001, Herbert Ernst • 03.03.2001, Stephan Stilper • 03.03.2001, Bernd Betker • 03.03.2001, Manfred Stoiber • 17.03.2001, Carsten Hartmann • 19.03.2001, Petra Jung •
01.03.2001, Michael Pfaller • 01.03.2001, Daniel Nitschke • 01.03.2001, Rene Boog • 01.03.2001, Thomas Billmann • 02.03.2001, Florian Schawat • 14.03.2001, Armin Kratzer • 07.03.2001, Lea Ramona Hermann-Rückert • 16.03.2001, Tim Hentschel (Bei Redaktionsschluß: 16.3.2001)

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten



1 Dessin - 3 Möglichkeiten

- | | | | |
|---|--------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Echtholz-Parkett
Dessin Buche, 14 mm stark,
4 mm Deckschicht, 5-fach lackiert | bisher DM m ² | 69.⁹⁵ | 49.⁹⁵ |
| <ul style="list-style-type: none">• Laminat-Click-System
Mit HDF-Träger, 8 mm stark | bisher DM m ² | 39.⁹⁰ | 24.⁹⁵ |
| <ul style="list-style-type: none">• Elastischer Bodenbelag „1006“
Warme Parkett-Optik!
Elegante Ausstrahlung. In 4 m Breite. | bisher DM m ² | 34.⁹⁵ | 14.⁹⁵ |

Seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

ARO

1.FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 51398

001416

Herrn
 Jürgen Bergmann
 Hohenzollernstr. 30 b
 90475 Nürnberg

Assistent/-in Bankkaufmann Bauzeichner Betriebsschlosser Buchhalter Bürokraft
 Call Center Agent Chefsekretärin Chemielaborant CNC-Programmierer Datentypist
 Dreher Elektriker Elektroinstallateur Elektromonteur Energieanlagen-elektroniker
 Fahrer (Kraffahrer) Fernmeldemonteur Fräser (Metall) Fremdsprachen-
 ent Gas-, Wasserinstallateur Groß-, Einzelhandelskaufmann Heizungshelfer
 Hostess Hotelfachmann/-frau Industriekaufmann Informatiker Installateur
 Kantinegehilfe Karosseriebauer Kfz-Mechaniker Klempner Koch Kommissionär
 Konstrukteur Kraffahrzeugelektriker Kunst-Küchenhilfe Lackierer Lagerarbeiter
 Lagerverwalter Lüftungsmonteur Maschinenschlosser Mechaniker Montagehelfer
 Montierer Packer Projektmanager Schlosser Schreibkraft Schweißler Sekretär/-in
 Staplerfahrer Systemadministrator Techniker Technischer Angestellter Technischer
 Sachverständiger Technischer Zeichner (CAD) Telefonist/-in Verkäufer Werkstoffprüfer
 Werkzeugmacher Werkzeugschleifer Zerspanungsmechaniker

Manche Dinge sind bekannt dafür, dass sie die notwendigen Verbindungen schaffen...

Ihre Verbindung? Wir suchen ständig Mitarbeiter/-innen für über 130 Qualifikationen. Per Hotline, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. Per JobShop im Internet, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. In der Niederlassung nah bei Ihnen, 8 Stunden täglich, 5 Tage die Woche. Bei Adecco ist jeder Arbeitstag ein Einstellungstag.

Finden Sie die Verbindung zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Lassen Sie diese Verbindung spielen. Ihre Qualifikation interessiert uns. Sehr.

24-Std.-Hotline:

0 18 02 / 900 900

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

www.adecco.de

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



Bei Adecco sind es die Menschen.

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



Achtung, neue Anschrift von Adecco Nürnberg

Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg • Telefon 09 11 -20 41 11

CLUB aktuell

Die Zeitschrift des 1. FC Nürnberg e.V. • Ausgabe 02/2001 • 17. August 2001

B 51398

Die Zukunft gestalten



www.fcn.de

Adecco

1	Titelbild	Präsident Michael A. Roth
3	Einladung	zur Mitgliederversammlung 2001
4/5	Intern	zur geplanten Satzungsänderung
7	Rück- und Ausblick	auf das Jahr 2001
8	Die Neuzugänge	Sieben auf einen Streich
9	Amateure	Infos über die Amateurabteilung
10	Nachruf	Willi Billmann verstorben
11-13	Aus den Vereinen	Was machen die anderen Cluberer?
14	Mitglieder	Geburtstage und Neueintritte



<p>Clubaktuell: Die Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.</p> <p>Herausgeber: 1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200 90480 Nürnberg Fon: 09 11/9 40 79-0 Fax: 09 11/9 40 79-77 Internet: www.fcn.de</p> <p>Redaktion: Jürgen Heide (Heide@fcn.de)</p> <p>Fotos: Thomas Langer, Walter Baehnisch Kerstin Dankowski</p>	<p>Gestaltung: Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)</p> <p>Druck, Satz und Litho: W. Tümmels Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50</p> <p>Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa</p> <p>Verteiler: Das Clubaktuell wird kostenlos an alle Mitglieder des 1. FC Nürnberg versandt. Es erscheint vierteljährlich und wird kostenlos über den Postweg zugestellt.</p>
---	---

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 19. September 2001
um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)
Messe Nürnberg, Saal Brüssel

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte Geschäftsjahr 2000/2001
 - a. Bericht des Präsidenten
 - b. Bericht des Schatzmeisters
 - c. Bericht des Aufsichtsrates
 - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 2000/2001
 - a. Entlastung des Präsidiums
 - b. Entlastung des Aufsichtsrates
5. Verabschiedung Satzungsänderung laut beigefügtem Entwurf
6. Neuwahlen
 - a. Wahl der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder entsprechend der unter TOP 5 beschlossenen Satzungsänderung
 - b. Wahl der Delegierten zum Dachverein
7. Sonstige Anträge
8. Verschiedenes

Wichtige Hinweise: Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit.

Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. **Dies gilt auch für Mitglieder, deren Mitgliedschaft am 19. September 2001 weniger als drei Monate besteht.** Wie in den letzten Jahren wird auch diesmal für einen kleinen Imbiss gesorgt sein.

Nürnberg, 15. August 2001

Das Präsidium

„Kommen Sie zahlreich zur Mitgliederversammlung“

Liebe Mitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2001 des 1. FC Nürnberg lade ich Sie hiermit herzlich im Namen der Führungsgremien des Vereins ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am

Mittwoch, 19. September 2001
um 19.00 Uhr

im Messezentrum Nürnberg
Saal Brüssel

Auf dieser Mitgliederversammlung stehen nach der Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr 2000/2001 eine Satzungsänderung und die Neuwahl des Präsidiums an.

Die Neufassung der Satzung ist aus zwei Gründen erforderlich. Zum einen haben sich bekanntlich die Vereine der beiden Bundesligen zu einem eigenen Ligaverband (DFL) zusammengeschlossen, der zukünftig ihre Interessen im DFB vertritt. Im Zuge dieser Strukturreform sind die Befugnisse des DFB weitgehend auf den Ligaverband übergegangen. Dieser hat die Anforderungen an die Satzung eines Lizenzvereines überarbeitet. Dabei hat sich der 1. FCN im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens für die Saison 2001/2002 zur Umsetzung dieser Vorgaben verpflichtet. Diese Veränderungen müssen in unserer Satzung berücksichtigt werden. Sie sind Voraussetzung für eine weitere Teilnahme des 1. FC Nürnberg an der Fußball-Bundesliga. Im Klartext: Ohne Ihre Zustimmung zu dieser Satzungsänderung erhält der 1. FC Nürnberg

keine Lizenz und könnte so nicht in der Bundesliga spielen!

Die notwendigen Satzungsänderungen betreffen die Bereiche Verbandszugehörigkeit, Übernahme der Bestimmungen der Satzung des Ligaverbandes sowie der Überlassung der Vereinsstrafrechtsgehalt an den Ligaverband bzw. den DFB. Der Wortlaut dieser Satzungsänderungen wurde bereits mit dem DFB abgestimmt. Betroffen sind hier die § 2 / Abs. 3, § 3, § 16 / Abs. 7, § 20 / Abs. 2.

Der zweite Grund für eine Satzungsänderung ist eine notwendige Strukturveränderung in der Vereinsführung. Der DFB bzw. der Ligaverband empfehlen den Lizenzvereinen seit geraumer Zeit die Vereinsführung teilweise mit hauptamtlich Tätigen zu besetzen. Daher schlagen wir vor, die Satzung des



Die Führungsspitze des 1. FC Nürnberg: Von links: Schatzmeister Bernhard Kemper, Präsident Michael A. Roth, Vizepräsident Horst Riedl, Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm

Foto: Langer

1. FCN dahingehend anzupassen, dass eine hauptamtliche Tätigkeit im Präsidium ermöglicht wird. Dies ist nach unserer Einschätzung erforderlich, um die nötige Professionalisierung und Kontinuität im Management, das in den letzten Jahren erheblich gestiegene Anforderungen bewältigen musste, zu gewährleisten. Der Vorteil von hauptamtlich tätigen Kräften liegt darin, dass sie Sachkundige sind, die im Gegensatz zu den ehrenamtlich tätigen Präsidiumsmitgliedern ständig für den Verein tätig sein können. Zusätzlich stehen diese hauptamtlichen Experten in der vollen Verantwortung für das laufende Geschäft und gewährleisten eine Kontinuität auch bei eventuellen Veränderungen in den Führungsgremien des Vereins.

Im Gegensatz zu einigen anderen Vereinen soll beim 1. FC Nürnberg das Präsidium nicht nur aus hauptamtlichen Kräften bestehen. Wir streben vielmehr eine Modifizierung dahingehend an, dass die Mehrheit unseres Präsidiums, d. h. der Präsident und zwei Vizepräsidenten, weiterhin von den Mitgliedern gewählt wird und ehrenamtlich tätig sein soll. Zwei weitere – hauptamtlich tätige – Vizepräsidenten sollen auf Vorschlag des Präsidenten vom Aufsichtsrat bestellt werden. Damit wird sowohl die Stellung des Präsidenten als auch die des von den Mitgliedern gewählten Aufsichtsrates gestärkt. Der Präsident schlägt die Geschäftsordnung des Präsidiums vor und hat bei Abstimmungen im Präsidium doppeltes Stimmrecht. Die konkrete Aufgabenverteilung nehmen die Präsidiumsmitglieder im Rahmen der Geschäftsordnung unter Zustimmung des Aufsichtsrates vor. Die hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder, die vom Aufsichtsrat auch abberufen werden können, sollen den sportlichen bzw. den kaufmännischen Bereich verantworten.

Um eine kontinuierliche Geschäftsführung entsprechend den Empfehlungen des DFB bzw. des Ligaverbandes zu gewährleisten, sollen nach dem Entwurf die Amtszei-

ten der hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder nicht deckungsgleich mit denen der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder sein. Die Amtszeit der gewählten Präsidiumsmitglieder beträgt weiterhin drei Jahre, die der bestellten Präsidiumsmitglieder soll zwei Jahre betragen.

Von der Neuorganisation des Präsidiums sind folgende Satzungsvorschriften betroffen: § 16 / Abs. 1 bis 5 und Abs. 11, § 17 / Abs. 8 und 10. Im Zusammenhang mit obigen Festlegungen sind einige Folgeänderungen und redaktionelle Anpassungen in der Satzung notwendig.

Wir haben dieser Einladung den neuen Satzungsentwurf beigelegt, wobei sämtliche Änderungen durch Balken am rechten Rand gekennzeichnet sind.

Die Führungsgremien des Vereins bitten hiermit um Ihre Zustimmung für diese aus unserer Sicht unbedingt notwendige Modernisierung unserer Satzung, damit wir auch auf diesem Gebiet die Grundvoraussetzungen für einen langfristigen Erfolg in der Bundesliga legen. Bitte beachten Sie dabei, dass für

eine Satzungsänderung 75 Prozent der abgegebenen Stimmen bei der Mitgliederversammlung notwendig sind.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 5. September schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Die gleiche Frist gilt auch für Vorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder, die schriftlich beim Wahlausschuss einzureichen sind.

Für eventuelle Fragen und Erläuterungen zu den vorgesehenen Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsstellenleiter, Björn Bremer.

Kommen Sie bitte zahlreich zur Mitgliederversammlung 2001 ins Nürnberger Messezentrum, um an der Grundausrichtung unseres Clubs für die kommenden Jahre mitzuwirken.

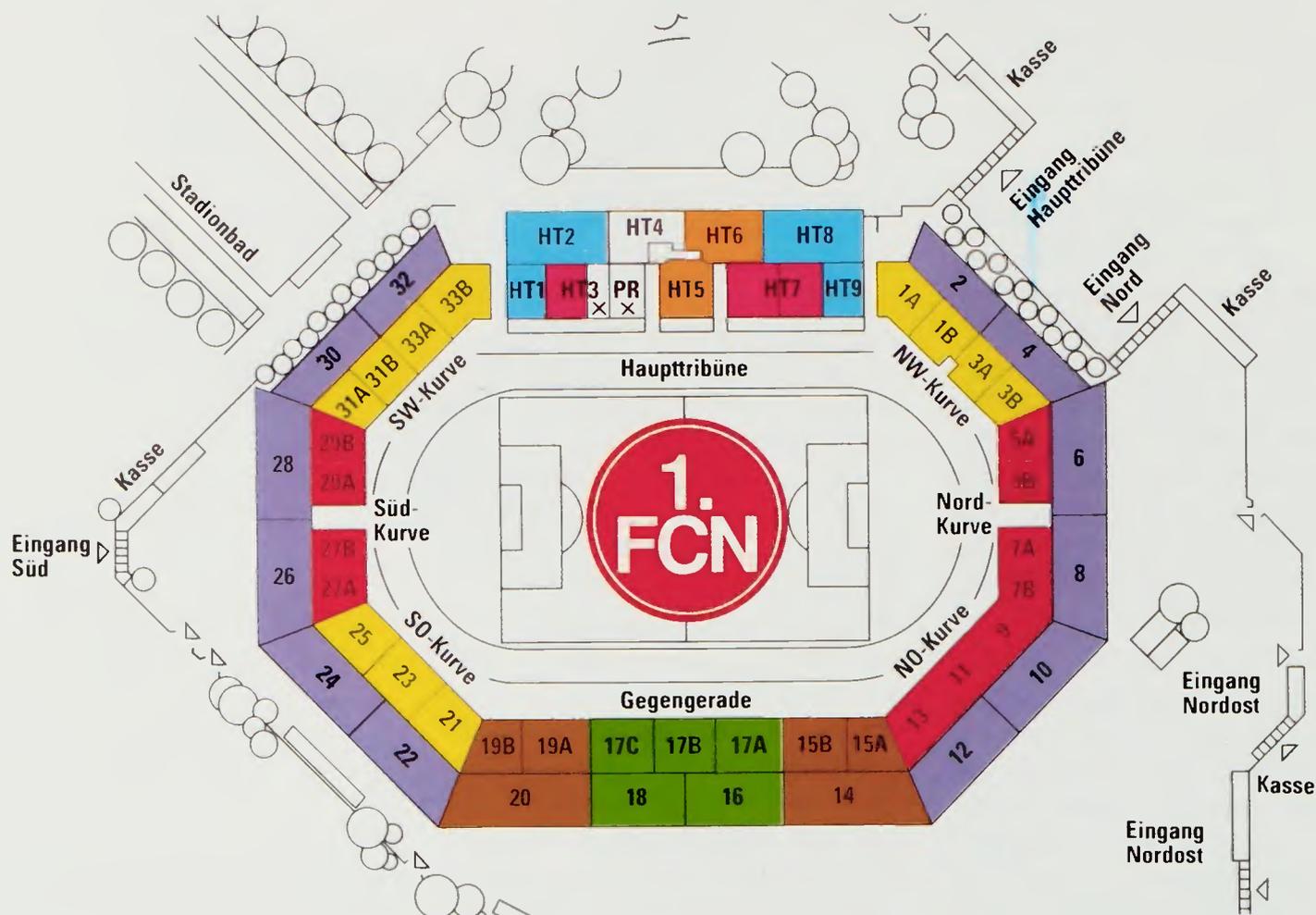
Herzlichst



Ihr Michael A. Roth



Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09553/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Ein erfolgreiches Jahr

Nach dem Meisterstück in Liga zwei beweist der Club seine Erstligatauglichkeit

Die Legende ist zurück. Der 1. FC Nürnberg gehört wieder der 1. Fußball-Bundesliga an. In souveräner Manier machten die Clubberer ihr Meisterstück. An 29 von 34 Spieltagen hatte der FCN den Platz an der Sonne in der 2. Liga inne. Bei 13 von 17 Heimspielen verließen die Driller und Co. das Frankenstadion als Sieger. Nach dem letzten Spieltag hatten die Rot-Schwarzen 65 Punkte bei einem Torverhältnis von 58:35 auf ihrem Konto - eine imponierende Bilanz. Das Konzept von Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen auf junge hungri-ge Spieler zu setzen, hat sich ausgezahlt.

Groß war die Begeisterung nicht nur im Frankenland über den Erfolg des FCN. Auch in der Vorbereitung auf die neue Saison war die neue Euphorie über den Club überall zu spüren. 4 000 Zuschauer beim Trainingsauftakt, gar über 8 000 Besucher beim „Tag der offenen Tür“ zeugen von einer noch stärker gewordenen Identifikation der Fans mit ihrem Verein. Diese war auch am 1.Spieltag zu spüren, obwohl die Clubberer das Auftaktmatch bei Borussia Dortmund mit

0:2 verloren. Trotz der Niederlage stärkten die knapp 7 000 FCN-Fans im Westfalenstadion ihren Lieblingen den Rücken. „Dass es von unseren Anhängern keine Pfiffe gegen uns gab, hat mich begeistert“, freute sich Klaus Augenthaler.

Bei der Heimpremiere eine Woche später gegen den SC Freiburg herrschte im Frankenstadion eine faszinierende Atmosphäre. Beim 2:0 über den Sportclub begeisterte die junge Nürnberger Mannschaft die 36 700 Zuschauer mit erfrischendem Offensivfußball und hatte sich den Sieg nach 90 packenden Minuten verdient. Zu dem Erfolg trugen die Fans mit ihrer lautstarken Unterstützung während der gesamten Partie entscheidend bei. Schwarzseher, die dem FCN nach dem 0:2 in Dortmund die Bundesliga-tauglichkeit abgesprochen hatten, wurden eines Besseren belehrt, auch wenn die folgende Partie in Cottbus mit 0:1 verloren ging. Kann das Team von Klaus Augenthaler die Leistung gegen Freiburg auch in der Zukunft bestätigen, wird das Ziel Klassenerhalt mit Sicherheit erreicht werden. Und dann hätte die große Club-Familie wieder etwas zu feiern.

Die Spieltermine

Samstag, 28.7.2001 (15.30 Uhr)
Borussia Dortmund ./ **1. FCN (2:0)**

Sonntag, 5.8.2001 (17.30 Uhr)
1. FCN ./ SC Freiburg (2:0)

Samstag, 11.8.2001 (15.30 Uhr)
FC Energie Cottbus ./ **1. FCN (1:0)**

Samstag, 18.8.2001 (15.30 Uhr)
1. FCN ./ VfB Stuttgart

Samstag, 8.9.2001 (15.30 Uhr)
TSV 1860 München ./ **1. FCN**

15./ 16.09.2001
1. FCN ./ 1. FC Kaiserslautern

22./ 23.09.2001
1. FC Köln ./ **1. FCN**

29./ 30.09.2001
1. FCN ./ Hamburger SV

13./ 14.10.2001
Werder Bremen ./ **1. FCN**

20./ 21.10.2001
1. FCN ./ Mönchengladbach

27./ 28.10.2001
1. FCN ./ Hertha BSC Berlin

03./ 04.11.2001
VfL Wolfsburg ./ **1. FCN**

17./ 18.11.2001
1. FCN ./ FC Hansa Rostock

24./ 25.11.2001
FC Bayern München ./ **1. FCN**

01./ 02.12.2001
1. FCN ./ Schalke 04

08./ 09.12.2001
Bayer 04 Leverkusen ./ **1. FCN**

15./ 16.12.2001
1. FCN ./ FC St. Pauli

Rückrunde:
18./ 19.12.2001
1. FCN ./ Borussia Dortmund

Zum Redaktionsschluß wurden vom DFB nur die Termine für die ersten fünf Spieltage festgelegt. Alle anderen Austragungen richten sich nach den internationalen Spielen, die die Vereine noch auszutragen haben. Sobald die weiteren Termine feststehen, werden diese über die Medien oder auf www.fcn.de veröffentlicht.



Sieben auf einen Streich

Die Neuzugänge sollen mithelfen, die Liga zu erhalten

Mit Bravour gelang dem 1. FC Nürnberg der Aufstieg in die Bundesliga. Daran hatten die Neuzugänge vor der abgelaufenen Saison (Nisse Johansson, Frank Wiblshausen, David Jarolim, Rajko Tavcar, Jesus Junior und David Bergner) sowie der im September verpflichtete Luis Gomis großen Anteil. Auch in diesem Jahr sollen

haler. Vier von ihnen, nämlich Dieter Frey, Anthony Sanneh, Lars Müller und Kai Michalke standen in den ersten Begegnungen in der Anfangszeit des Clubs, während Raphael Schäfer, Marco Villa und Thomas Stehle noch etwas auf ihr Debüt im FCN-Dress warten müssen.

Dieter Frey (28), der von Werder

gen. Vor Frey agierte in den ersten Partien Anthony Sanneh (30). Der US-Nationalspieler, der von Hertha BSC kam, soll im rechten Mittelfeld das Spiel der Cluberer ankurbeln. Die gleiche Aufgabe fällt Lars Müller (25) auf der anderen Mittelfeldseite zu. Der Pfiffikus auf der linken Außenbahn verdrängte in den ersten Partien sogar Jacek Krzynowek.

Seine Torgefährlichkeit hat Kai Michalke schon beim 2:0 über Freiburg unter Beweis gestellt. Der 25-Jährige, der von Hertha BSC kam, ist sowohl im Angriff als auch im offensiven Mittelfeld einsetzbar. Ebenfalls für Tore soll Marco Villa (23) sorgen. Der Angreifer hat bei Borussia Mönchengladbach schon Bundesligaerfahrung gesammelt und war zuletzt für Panathinaikos Athen aktiv. Vom Regionalligisten VfB Lübeck ist Keeper Raphael Schäfer (21) zum FCN gewechselt. Er lieferte sich mit Dariusz Kampa vor der Saison einen harten Kampf um den Platz im Club-Tor, den er knapp verlor. Neuzugang Nummer sieben, Thomas Stehle, ist derzeit leider außer Gefecht. Der 20-jährige Defensivmann zog sich bei einem Einsatz für die Club-Amateure einen Kieferbruch zu.



Die Neuen des FCN, obere Reihe von links: Marco Villa, Dieter Frey, Anthony Sanneh, Thomas Stehle. Untere Reihe von links: Lars Müller, Raphael Schäfer, Kai Michalke.

die neu verpflichteten Spieler mithelfen, das Saisonziel, welches diesmal Klassenerhalt statt Aufstieg lautet, zu erreichen.

Gleich sieben Spieler sind neu im Kader von Trainer Klaus Augenthaler

Bremen kam, ist von Trainer Klaus Augenthaler als rechter Verteidiger in der Viererabwehrkette eingeplant. Mit seiner Erfahrung soll der Uefa-Pokalsieger von 1996 (mit Bayern München) für Stabilität in der FCN-Hintermannschaft sor-

Alle Neuen weisen großes Potenzial auf und haben ihren Leistungszenit noch nicht erreicht. Damit passen sie genau ins Konzept von Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen auf junge, hungrige Spieler zu setzen.

Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 / 203206 mit beigefügtem EURO-

Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Amateure erneut erfolgreich

Guter Saisonstart der Nüssing-Elf

In der vergangenen Spielzeit verpassten die Club-Amateure als Vizemeister der Bayernliga nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Auch im Pokal zeigten die Cluber gute Leistungen und erreichten sogar das Halbfinale des bayerischen Pokals. Durch eine 1:3-Niederlage beim Würzburger FV mussten Matthias Schiller

und Co. allerdings den Traum vom Einzug in die 1. DFB-Pokalrunde begraben.

Aber auch in dieser Saison sind die Schützlinge von Trainer Dieter Nüssing wieder vorne dabei. Mit dem 6:1-Heimsieg über den FC Ismaning und dem 2:0-Auswärts-erfolg beim FC Memmingen ge-

lang den Cluberern ein Start nach Maß in die neue Bayernliga-Saison. Auch bei den beiden 2:2-Unentschieden gegen Schwabach und bei den Amateuren der SpVgg Unterhaching konnte die zum großen Teil neuformierte Mannschaft vom Trainer-Duo Dieter Nüssing und Jasch Majkowski überzeugen. Weiter so, Jungs!

Der Spielplan:

Mittwoch, 25. 07. 2001, 18.30 Uhr
1. FCN (A) – FC Ismaning 6:1

Samstag, 28. 07. 2001, 15.00 Uhr
FC Memmingen – 1. FCN (A) 0:2

Freitag, 03. 08. 2001, 19.00 Uhr
1. FCN (A) – SC 04 Schwabach 2:2

Dienstag, 07. 08. 2001, 18.30 Uhr
SpVgg U.haching (A) – 1. FCN (A) 2:2

Sonntag, 12. 08. 2001, 15.00 Uhr
1. FCN (A) – FC Augsburg 1:2

Freitag, 17. 08. 2001, 18.30 Uhr
ASV Neumarkt – 1. FCN (A)

Dienstag, 21. 08. 2001, 18.15 Uhr
1. FCN (A) – Falke M. Schwaben

Samstag, 25. 08. 2001, 15.00 Uhr
FC Bayern Hof – 1. FCN (A)

Freitag, 31. 08. 2001, 18.15 Uhr
1. FCN (A) – 1. SC Feucht

Freitag, 07. 09. 2001, 18.00 Uhr
MTV Ingolstadt – 1. FCN (A)

Sonntag, 16. 09. 2001, 15.00 Uhr
1. FCN (A) – Würzburger FV

Samstag, 22. 09. 2001, 15.00 Uhr
SpVgg Bayreuth – 1. FCN (A)

Sonntag, 30. 09. 2001, 15.00 Uhr
1. FCN (A) – SG Quelle Fürth

Mittwoch, 03. 10. 2001, 15.00 Uhr
1860 München (A) – 1. FCN (A)

Samstag, 06. 10. 2001, 15.00 Uhr
1. FCN (A) – TSV Aindling

Samstag, 13. 10. 2001, 15.00 Uhr
SpVgg Weiden – 1. FCN (A)

Sonntag, 21. 10. 2001, 15.00 Uhr
1. FCN (A) – 1. FC Sand

Sonntag, 28. 10. 2001, 15.00 Uhr
Greuther Fürth (A) – 1. FCN (A)

Rückrundenstart

Samstag, 10. 11. 2001, 14.30 Uhr
FC Ismaning – 1. FCN (A)

Sonntag, 18. 11. 2001, 14.30 Uhr
1. FC Nürnberg Am. – FC Memmingen

Der Trainingszeiten:

Amateure nach Ansage 17.30 bis 19.00 Uhr

A1/U19
DI MI DO FR 18.00 bis 19.30 Uhr

B1/U17
(MO) DI MI FR 18.00 bis 19.30 Uhr
17.00 bis 18.30 Uhr

B2/U16
DI DO FR 18.00 bis 19.30 Uhr

C1/U15
MO MI DO (FR) 16.30 bis 18.00 Uhr
15.45 bis 17.15 Uhr

C2/U14
MO DI DO 16.30 bis 18.00 Uhr

D1/U13
MO MI (DO) 16.30 bis 18.00 Uhr

D2/U12
DI DO (MO) 16.30 bis 18.00 Uhr

E1 + E2
U11 + U10
MO MI 16.30 bis 18.00 Uhr

F1 + F2
U9 + U8
DI DO 17.00 bis 18.30 Uhr

Kindergarten
U7
FR 16.00 bis 17.00 Uhr

Spezialtraining
(gemäß Einteilung)
FR 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Eintrittspreise:

Vollzahler 12 DM

Ermäßigte 6 DM

Alle Dauerkarten-Besitzer haben freien Eintritt!

Die Ansprechpartner:

Amateur- und Jugendkoordinator
Peter Hansen
Telefon: 0911 - 9 40 79 33
Telefax: 0911 - 9 40 79 77

Spielleiter
Albert Üblacker
Telefon: 0911 - 9 40 79 29/28 ab 17.30 Uhr
Telefax: 0911 - 9 40 79 29

Sekretariat
Gabriele Seitz
Telefon 0911 - 9 40 79 29 ab 17.30 Uhr
Telefax: 0911 - 9 40 79 29

Trainer (Amateure)
Dieter Nüssing
Telefon: 0911 - 9 40 79 29/28 ab 17.30 Uhr
Telefax: 0911 - 9 40 79 29

Co-Trainer (Amateure)
Jan Majkowski
Telefon: 0911 - 9 40 79 29/28 ab 17.30 Uhr
Telefax: 0911 - 9 40 79 29

Zeugwart
Dieter Beims
Telefon: 09104 - 22 87 (p.)
Mobil: 0162 - 3 30 96 27

Mannschaftsarzt
Dr. Jochen Gruber
Telefon: 0911 - 9 40 79 29/28 ab 17.30 Uhr

Masseur
Timo Zink
Telefon: 0179 - 1 26 96 74

Nähere Informationen:

Aktuelle News aus der Amateur- und Jugendabteilung auf der Club-Homepage unter www.fcn.de

Willi Billmann verstorben

Der Club trauert um seinen früheren Spielführer



Der 1. FC Nürnberg trauert um seinen früheren Spielführer. Am 5. Juli 2001 verstarb Willi Billmann im Alter von 90 Jahren. Zwischen 1929 und 1949 absolvierte der Verteidiger 623 Spiele für seinen Club.

„Ich kam als Jüngster in die Mannschaft und verließ sie als Ältester“, sagte Billmann einmal. Als 18-Jähriger wechselte der begeisterte Kartenspieler vom Arbeitersportverein Leonhard-Schweinau zum 1. FC Nürnberg. Großen Anteil hatte er am Gewinn der deutschen Meisterschaften 1936 und 1948 sowie den zwei Pokalsiegen 1935 und 1939. Beim Titelgewinn 1948 fehlte Billi, wie er genannt wurde, ausgerechnet im Finale, weil er zuvor bei einem Spiel gegen Schweinfurt einen Kieferbruch erlitten hatte. Stolz war der eisenhar-

te Verteidiger, dass er in seiner langen Karriere nie vom Platz flog.

1937 feierte Billmann gegen die Schweiz sein Länderspieldebüt. Höhepunkt seiner 12 internationalen Einsätze waren das Länderspiel gegen Ungarn am 20. März 1938 vor 50 000 Zuschauern in Nürnberg und sein letztes Länderspiel am 5. Oktober 1941 in Stockholm gegen Schweden. Bei Letzterem durfte Billmann beim Bankett mit dem schwedischen König Gustav Adolf plaudern.

Sehr gerne erinnerte sich der langjährige Club-Spielführer an die tolle Kameradschaft beim FCN zurück. Besonders stolz war Billmann darüber, dass es sein Sohn Jürgen zwischen 1963 und 1966 auf dreizehn Bundesligaeinsätze für den Club brachte.

C-Junioren bei Edmund Stoiber zu Gast

Große Ehre für das erfolgreiche Nachwuchsteam von Trainer Wolfgang Schellenberg

Die C-Junioren des 1. FCN waren in der vergangenen Saison ganz besonders erfolgreich und erhielten aus diesem Grund eine Einladung vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Gemeinsam mit den erfolgreichsten

C-Junioren-Teams aus ganz Bayern durften die Schützlinge von Trainer Wolfgang Schellenberg am Empfang für den FC Bayern München anlässlich des Gewinns der Deutschen Meisterschaft sowie der Champions League teilnehmen.



Am 4. August fuhren Markus Steinhöfer & Co. zusammen mit Spielleiter Albert Üblacker, Gabi Seitz, der guten Seele unserer Jugendabteilung und Pressesprecherin Kerstin Dankowski nach München. Über 1 500 Gäste waren in der dortigen Residenz an einem sonnigen und schönen Tag zu Gast, der den Nürnbergern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dr. Günther Beckstein ausgezeichnet

Bayerns Innenminister erhielt den Ehrenbrief des 1. FC Nürnberg

Eine hervorragende Stimmung herrschte beim Ehrungsabend des 1. FC Nürnberg am 6. Mai 2001. Kein Wunder hatten die Club-Fußballer doch am Nachmittag mit einem 1:0-Erfolg über den FSV Mainz 05 den lang ersehnten Auf-

stieg in die 1. Bundesliga perfekt gemacht. Für seine Verdienste um den Club wurde der Bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein vom Vorsitzenden des FCN-Dachvereins, Gerd Lederer, mit dem Ehrenbrief des 1. FC Nürnberg ausge-

zeichnet. Unser Bild zeigt Gerd Lederer, Co-Trainer Thomas Brunner mit Frau Lotte, Dr. Günther Beckstein, Bürgermeisterin Helene Jungkunz, Trainer Klaus Augenthaler mit Ehefrau Monika und Präsident Michael A. Roth (v.l.).



Clubschwimmer vorne dabei

2 x Gold und 2 x Silber bei Deutscher Jahrgangs-Meisterschaft in Berlin

So erfolgreich wie seit 20 Jahren nicht mehr präsentierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des 1. FCN bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin. Nicht nur, dass sieben Aktive der Trainer Thomas Hölldobler und Günter Zirkelbach die strengen Pflichtzeiten schafften, die meisten qualifizierten sich auch für Finalläufe und unterboten ihre bisherigen Bestmarken deutlich.

Überragende Clubschwimmerin war Pia Klante (Jahrgang 1988) die zweimal ganz oben auf dem Podest stand und darüber hinaus auch noch zweimal einen zweiten Platz erreichte. Der Deutsche Schwimmverband honorierte diese hervorragenden Leistungen mit einer Nominierung zu einem Schwimm-Länderkampf.

Kein Wunder, dass Pia allen Grund zum Lachen hat, wie sie auch auf unserem Bild beweist.



Die Ergebnisse im Einzelnen:

Pia Klante (Jahrgang 1988): 1. Platz über 400 m Lagen in 5:10,64 Min., 1. Platz über 400 m Kraul in 4:28,27, 2. Platz über 800 m Kraul in 9:20,40 und 2. Platz über 200 m Kraul in 2:11,08.

Daniel Barfuß (Jg. 86): 7. Platz über 100 m Kraul in 0:56,18 (Vorlauf: 0:55,86) und 8. Platz über 200 m Kraul in 2:02,67 (Vorlauf: 2:00,71).

Jens Engelhardt (Jg. 87): 7. Platz über 100 m Kraul in 0:59,24 (Vorlauf: 0:58,59).

Thomas Ballhorn (Jg. 87): 4. Platz über 200 m Brust in 2:36,77, 7. Platz über 100 m Brust in 1:14,51 (Vorlauf 1:13,91) und 7. Platz über 400 m Lagen in 5:11,44 (Vorlauf: 5:10,56).

Ebenfalls erstklassige Zeiten erreichten **Maximilian Pfaller** - Jg. 86, (beste Platzierung: 14. über 200 m Rücken in 2:21,08), **Mark Richard** - Jg. 86, (beste Platzierung: 16. über 200 m Brust in 2:41,18) und Ines Frenken, - Jg. 88, (beste Platzierung: 25. über 50 m Schmetter in 0:32,14).

Claus Swatosch

75 Jahre Boxen beim Club

Über Jahrzehnte einer der größten, aktivsten und erfolgreichsten Box-Vereine in Bayern

Die Meisterschaftserfolge im Jubiläumsjahr 2000:

Jugend Altersklasse „B“ (13 bis 14 Jahre)

Paul Rinke

Fränkischer Vize-Meister
Nordbayerischer Meister
Bayerischer Meister
Süddeutscher Vize-Meister

Eugen Miller

Frankenmeister
Nordbayerischer Vize-Meister
Bayerischer Meister
Süddeutscher Vize-Meister

Sergej Lutz

Nordbayerischer Meister
Bayerischer Meister

Walid Mohamed

Frankenmeister
Bayerischer Meister
Süddeutscher Vize-Meister

Konstantin Cernov

Nordbayerischer Vize-Meister
Dritter Bayerische Meisterschaften

Jugend Altersklasse „A“ (15 –16 Jahre)

Magamed Achriev

Nordbayerischer Meister
Bayerischer Meister

Abdisalam Mohamed

Frankenmeister

Suriko Abasov

Nordbayerischer Meister
Bayerischer Meister

Alexander Ladenschleger

Nordbayerischer Meister
Bayerischer Meister
Süddeutscher Meister
Dritter Deutsche Meisterschaften

Alexander Gerasimov

Fränkischer Vize-Meister

Vitali Meininger

Fränkischer Vize-Meister

Junioren (17 bis 18 Jahre)

Ilja Makarewitsch

Nordbayerischer Meister
Dritter Bayerische Meisterschaften

Flamur Ramaj

Nordbayerischer Meister
Bayerischer Vize-Meister

Robert Dobocan

Dritter der Bayerischen Meisterschaften

Ndue Martin

Frankenmeister
Bayerischer Vize-Meister

Marin Spielberger

Frankenmeister

Alexander Fischer

Fränkischer Vize-Meister

Bei all diesen Meisterschaften

wurde der Box-Club 1. FC Nürnberg der erfolgreichste Nordbayerische- und auch Bayerische Verein.

Männer (19 Jahre und älter)

Ali Arslan

Frankenmeister

Metin Okcu

Frankenmeister
Bayerischer Vize-Meister

Burak Aral

Dritter Frankenmeisterschaften

Ndue Martin

Dritter Frankenmeisterschaften

Mario Hempert

Dritter Frankenmeisterschaften

Joan-Claude von Damme

Dritter Frankenmeisterschaften

Termine zum Vormerken:

26.08.2001, 10.00 Uhr in Stein

Doprava Decin / Tschechien

27.10.2001, 11.00 / 14.00 Uhr

BC 1. FC Nürnberg

Sporthalle, Nachwuchsturnier

10.11.2001 Mannschaftskampf

17.11.2001 Sporthalle 1.FCN

Box-Turnier mit Kick-Boxen

Die Trainingszeiten:

Jugend C, B und A:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 16.30 bis 18 Uhr

Junioren und Männer:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Hubert Klimiont

Triumph für Stefan Lang

Frankenjurameister im Riesentorlauf

Der Ski-Rennsport ist zur Zeit nicht mehr so aktuell bei uns, wie er schon einmal war. Trotzdem hat einer unserer Rennläufer unsere Tradition im Bereich Frankenjura wieder erfolgreich fortgesetzt. Stefan Lang hat bei den Herren den Titel des Frankenjurameisters 2000 im Torlauf und im Riesentorlauf errungen. Ein bemerkenswerter Erfolg!

Nach wie vor bieten wir Training zum Alpin-Rennsport an. Trainingszeiten Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der FCN-Halle oder Gelände. (Trainer Pavel Sticha, jun, 0911-3188109). Trotz der rückläufigen Tendenz im Rennsport

nimmt der Breitensport an Bedeutung zu. Regen Anteil nehmen unsere Mitglieder und Gäste beim Angebot Skigymnastik und Sportgymnastik. Diese Übungsgruppe trifft sich Montags von 19 bis 20 Uhr im Winter in der Sporthalle oder im Sommer auf dem Gelände zum Training. (Trainerin Andrea Albert, 09123-2288). Die Kindersportgruppe trifft sich regelmäßig Mittwochs von 16 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien) in der Halle im Frankenstadion zum Kinderturnen und zum Turnen mit Mutter & Kind. (Trainerinnen Kerstin Sticha, 0911-400668, Anja Stettner-Danker, 0911-406864). Die

Mountain-Bike-Gruppe erhofft sich stärkeren Zuspruch, um einen noch besser besuchten Sportbetrieb betreiben zu können. (Trainer Andreas Baresel 0170/2010819, Fabian Leisse 0911-362575).

Auch unsere Freizeit-Angebote, wie Wochenend-Skifahrten, Altstadtbegehungen, Fahrten zum Abschluss der Saison und Weinfahrten sind bei unseren Mitgliedern und Gästen äußerst beliebt und immer gut besucht. Wir würden uns freuen, zu unseren Sportmöglichkeiten auch Mitglieder von anderen Vereinen innerhalb des Dachvereins bei uns begrüßen zu dürfen. Informieren Sie sich mittels unseres Aushangs in unserem Schaukasten (Halle Eingang A), oder rufen Sie einfach die jeweilige Trainerin oder den entsprechenden Trainer an. **Georg Haas**

Handball-Damen gelang Aufstieg in die 2. Liga

In der neuen Saison tragen internationale Stars das Club-Trikot – Seit 1998 in 62 Spielen ungeschlagen – Zum Rundenauftakt kommt am 19. September der SV Allensbach



schaft brennt darauf, die ersten Punkte auf Bundesebene einzufahren und ein gutes Spiel zu zeigen.

Alle Mitglieder sind eingeladen, dieses Spiel zu besuchen. Wir gewähren allen Mitgliedern von Club-Vereinen gegen Vorlage des Mitgliedsausweises einen reduzierten Eintrittspreis (10 Mark). Alle Besucher erhalten zudem eine Freikarte für das nächste Heimspiel am 29. September 2001 um 18:30 Uhr (übliche Anwurfzeit in der Clubhalle) gegen BSV Sachsen Zwickau.

Bernhard Keltsch

Der 1. FC Nürnberg hat nach 10 deutschen Meisterschaften immer noch einen guten Namen im deutschen Frauenhandball. 1993 aus finanziellen Erwägungen aus der 2. Bundesliga zurückgezogen, ist die Club-Mannschaft nach 8-jähriger Abstinenz in diesem Jahr wieder in die 2. Bundesliga zurückgekehrt.

1998 in der Landesliga mit einer neu formierten Mannschaft gestartet, wurden 62 Siege in Folge eingefahren und die Landesliga-Meisterschaft 1999, die Oberliga-Meisterschaft 2000 und die Regionalliga-Meisterschaft 2001 ohne jeden Verlustpunkt errungen.

Die Mannschaft liebt und lebt den Handballsport. Sie verkörpert sowohl weibliche Ästhetik als auch die kämpferische Note, die diese Sportdisziplin auszeichnet. Der Frauen-Handball von heute ist schnell und dynamisch, voll technischer Fertigkeiten und hebt sich vom Krafthandball der Männer positiv ab. Die Mannschaft ist seit 1998 zusammen geblieben und wurde immer nur punktuell verstärkt, und zwar so, dass damit

die nächste Klasse relativ sicher erreicht werden konnte.

In diesem Jahr halten wir es zwar genauso, nur haben diesmal vier etablierte Mannschaften das gleiche Ziel und sich ebenfalls weiter verstärkt. Deshalb mussten wir in die „obere Kiste“ zu den Hochkarätären greifen. Mit Barbara Strass kam eine Allroundspielerin, die für Österreich 215 Länderspiele bestritt und mit ihrer Vereinsmannschaft dreimal Champions-League-Sieger wurde. Für den linken Rückraum wurde Miriam Simaková verpflichtet, die das Nationaltrikot der Slowakei 81 mal getragen hat. Mit Anika Kuhlmann kam eine der besten deutschen Torhüterinnen aus Albstadt und mit Ines Flesch ein junges, großes Torwarttalent von der HG Quelle Fürth.

Am 15.9.2001 startet die FCN-Team um 19:30 Uhr (nur am 1. Spieltag) mit einem Heimspiel in der Sporthalle am Valznerweiher gegen den SV Allensbach. Mit einer tollen Kapelle und viel Prominenz wird die Rückkehr in die 2. Bundesliga gefeiert. Die Mann-

Erfolg für Antonia Herberg

Bayerische Jugendmeisterin im Rollkunstlauf

Die Rollsportler des 1. FCN e.V. waren bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Schweinfurt sehr erfolgreich. Dabei konnte sich Antonia Herberg den Titel im Rollkunstlauf sichern. Franziska Herberg errang den 1. Platz in der Klasse Schüler A II. Denis Özcan wurde Dritter bei den Schülern C, während Verena Dittmer Platz fünf bei den Schülern B belegte.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juli in Saarbrücken wurde Antonia Herberg bei der Jugend Vierte, Franziska Herberg bei den Juniorinnen Fünfte.

Der 1. FC Nürnberg gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag:

90 Jahre

01.07.1911 Hubert Montag
15.05.1911 Hans Maurer

85 Jahre

12.07.1916 Erich Knopp
27.07.1926 Theo Keller

80 Jahre

01.06.1921 Hans Kempe
03.04.1921 Werner Seibt

75 Jahre

23.05.1926 Reinhold Held
31.05.1926 Josef Schreck
15.07.1926 Karl Ruffus

70 Jahre

25.04.1931 Friedrich Hörchner
12.04.1931 Richard Horlacher
14.05.1931 Klaus Urban
13.05.1931 Gustav Dressler

65 Jahre

12.06.1936 Willi Döring
21.04.1936 Roland Hirschmann
05.04.1936 Werner Schätzlein
25.04.1936 Hans-Karl Hemmerlein
25.07.1936 Günther Siegfried
26.05.1936 Richard Albrecht
20.04.1936 Dieter Bihlmaier
04.06.1936 Reinhard Bartsch
06.04.1936 Dieter Herbig
08.07.1936 Herbert Repper
09.07.1936 Rafael Cantero
01.04.1936 Manfred Dorn
21.05.1936 Wilhelm Enghardt
14.04.1936 Herbert Ludwig Rauch
30.06.1936 Babette Cantero
11.06.1936 Jakob Maier
16.05.1936 Heinz Schweitzer
05.07.1936 Werner Schleicher
15.04.1936 Heinz Pöllot
13.07.1936 Rudolf Kiesel
29.05.1936 Reimund Hahn
14.06.1936 Gerhard Bastian
29.07.1936 Erwin Huber

60 Jahre

01.04.1941 Dieter Sättler
30.05.1941 Manfred Pesel
07.06.1941 Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell
06.04.1941 Horst Mickler
15.07.1941 Roland Rauh

21.07.1941 Gerda Sawitzki
24.07.1941 Helmut Zitzmann
07.05.1941 Dieter Schwerdtner
25.05.1941 Kurt Messerschmidt
14.04.1941 Otto Wörz
15.04.1941 Peter Helfmann
14.07.1941 Günther von Fleckinger
21.06.1941 Ingrid Wambach
14.05.1941 Monika Kraft
07.06.1941 Hans-Werner Ertel
05.06.1941 Siegfried Salwey
20.06.1941 Wolfgang Leiber
10.04.1941 Horst Peter Regler
16.05.1941 Werner Hacka
02.07.1941 Karl-Heinz Büchler
07.04.1941 Erhard Sackmann
20.06.1941 Alois Zimmermann
02.05.1941 Helmut Wittkop
29.06.1941 Siegfried Heini
08.07.1941 Ernst Zeitz
27.07.1941 Georg Seubert
17.05.1941 Anton Sturm
21.05.1941 Valentin Maier
30.04.1941 Otto Böttiger

55 Jahre

07.02.1946 Eva Bleistein
09.01.1946 Heinz Lacher
16.03.1946 Herbert Reichelt
31.03.1946 Matthäus Metzner
25.03.1946 Georg-Adolf Wilhelm
02.02.1946 Gerd Ruderisch

50 Jahre

11.06.1951 Herbert Schuhmann
27.07.1951 Claus Plischka
16.04.1951 Heinz Mörs
13.05.1951 Wolfgang Schillinger
13.05.1951 Jürgen Bretfeld
26.07.1951 Josef Müller
25.06.1951 Peter Wehnert
20.04.1951 Hermann Jahn
11.06.1951 Bernd Zeitler
27.07.1951 Rainer Taschner
13.04.1951 Vinzenz Dennerlein
02.07.1951 Anton Ostermeier
17.05.1951 Dietmar Trommer
15.04.1951 Manfred Wörner
05.07.1951 Irene Füssli
03.06.1951 Gerhard Schmelzer
05.05.1951 Edmund Kraft
12.06.1951 Hans Henninger
06.04.1951 Gerd Neubeck
13.05.1951 Hans Kühr
28.07.1951 Reinhard Kraus
02.07.1951 Karl Hösl
03.07.1951 Erwin Leidel
05.07.1951 Herbert Dressely
18.06.1951 Karl-Heinz Auer
23.07.1951 Gerhard Schwing
27.04.1951 Franz Englbrecht
08.05.1951 Roland Krämer
06.06.1951 Georg Densch

Der 1. FC Nürnberg begrüßt als neue Mitglieder:

17.03.2001, Carsten Hartmann • 19.03.2001, Petra Jung • 06.04.2001, Steve Zeuner • 02.04.2001, Manfred Hacker • 02.04.2001, Maximilian Dorsch • 06.04.2001, Nico Mohrholz • 02.04.2001, Emre Celen • 02.04.2001, Harald Listl • 02.04.2001, Yvonne Beyes • 27.04.2001, Franz Englbrecht • 18.04.2001, Philipp Müller • 10.04.2001, Uwe Weidemann • 16.04.2001, Cagdas-Mazlum Aslan • 01.04.2001, Christian König • 24.04.2001, Stefan Kirchgeßner • 08.05.2001, Roland Krämer • 08.05.2001, Klaus Dinkelmeyer • 01.05.2001, Dorothea Marks • 01.05.2001, Daniel Ljuboja • 09.05.2001, Robert Beleke • 07.05.2001, Devrim Aytan • 01.05.2001, Katja Schreiber • 03.05.2001, Lothar Beyes • 02.05.2001, Alexander Spiegel • 01.05.2001, Martin Kühne • 10.05.2001, Erik Seib • 09.05.2001, Matthias Mager • 09.05.2001, Andreas Zehmeister • 15.05.2001, Gisela Kleiböhmer • 14.05.2001, Marinus Merz • 16.05.2001, Michael Podoll • 16.05.2001, Stefan Gehret • 17.05.2001, Sandra Mühlbauer • 17.05.2001, Torsten Bichlmeier • 30.05.2001, Christian Ruck • 22.05.2001, Stephan Stark • 22.05.2001, Dominic Schaefer • 22.05.2001, Michael Piegza • 22.05.2001, Marc Müller • 22.05.2001, Heinz Grädler • 21.05.2001, Volker Fiedler • 20.05.2001, Ramona Schittenhelm • 18.05.2001, Gerd Gerstacker • 18.05.2001, Franz Fröhlich • 18.05.2001, Daniela Rech • 18.05.2001, Andreas Vorwald • 18.05.2001, Christian Kubisch • 18.05.2001, Martin Ferschmann • 18.05.2001, Thomas Weiglein • 18.05.2001, Yvonne Heerklotz • 18.05.2001, Christian Hofmann • 18.05.2001, Christian Fischer • 29.05.2001, Georg Densch • 29.05.2001, Regina Bohlmann • 23.05.2001, Hariolf Haas • 23.05.2001, Oliver Vogt • 23.05.2001, Roland Scherzer • 28.05.2001, Günther Merkel • 28.05.2001, Markus Früh • 28.05.2001, Daniel Leitenbacher • 28.05.2001, Tobias Huber • 28.05.2001, Michael Foag • 28.05.2001, Jürgen Söhnlein • 22.05.2001, Frank Bauer • 29.05.2001, Günther Schrödel • 29.05.2001, Roland Eich • 29.05.2001, Michael Rudloff • 30.05.2001, Andreas Goller • 30.05.2001, Georg B. Kalsch • 30.05.2001, Sandra Meisel • 30.05.2001, Guenter Stroebel • 30.05.2001, Georg Pirkel • 30.05.2001, Uwe Burger • 30.05.2001, Jonas Günther • 30.05.2001, Andreas Neeser • 30.05.2001, Michael Stüdlein • 30.05.2001, Stephan Klein • 30.05.2001, Melanie Rothe • 01.06.2001, Irmtraud Jakob • 01.06.2001, Ralf Schlichte • 01.06.2001, Marco Bergmann • 01.06.2001, Bernd Köhnlein • 01.06.2001, André Schmidt • 01.06.2001, Jörg Schmidt • 01.06.2001, Simone Gottwald • 01.06.2001, Thorsten Rußwurm • 01.06.2001, Peter Pittroff • 01.06.2001, Alois Zitzlsberger • 01.06.2001, Peter Walter • 01.06.2001, Matthias Weiglein • 01.06.2001, Peter Haidle • 01.06.2001, Sebastian Haidle • 05.06.2001, Marianne Sowa • 05.06.2001, Marion Horn • 05.06.2001, Christian Pfauth • 05.06.2001, Christian Held • 05.06.2001, Thomas Holzer • 05.06.2001, Marc Heumann • 05.06.2001, Eva Nagel • 05.06.2001, Heinz Röber • 07.06.2001, Gerhard Pastwa • 07.06.2001, Marco Däubler • 07.06.2001, Stefan Steger • 07.06.2001, Stefanie Leib • 07.06.2001, Frank Hensel • 07.06.2001, Andreas Geis • 06.06.2001, Gerhard Müller • 06.06.2001, Sebastian König • 06.06.2001, Christian Koester • 06.06.2001, Thilo Hempfling • 08.06.2001, Michael Zehnter • 05.06.2001, Andreas Zajitschek • 11.06.2001, Horst Bergmann • 11.06.2001, Herbert Hückmann • 11.06.2001, Timon Kurutjidis • 12.06.2001, Christian Hübner • 12.06.2001, Georg Bernard • 12.06.2001, Helmut Heumann • 12.06.2001, Florian Böhm • 12.06.2001, Florian Schönauer • 12.06.2001, Thomas Flory • 12.06.2001, Karin Flory • 12.06.2001, Julia Flory • 15.06.2001, Walter Mair • 18.06.2001, Marco Grote • 18.06.2001, Stefan Henze • 18.06.2001, Jürgen Raum • 18.06.2001, Birgit Raum • 18.06.2001, Andreas Fuchs • 19.06.2001, Rainer Mueller • 13.06.2001, Stephan Heumann • 20.06.2001, Thomas Leines • 20.06.2001, Werner März • 20.06.2001, Harald Deinhard • 20.06.2001, Hans Reimers • 21.06.2001, Stephan Schnürch • 21.06.2001, Vanessa Suske • 16.06.2001, Philipp Töpfer • 22.06.2001, Klaus Rohrhuber • 22.06.2001, Andreas Paul • 22.06.2001, Daniel Bujnoch • 09.07.2001, Gabriele Berndt • 12.07.2001, Paul Trumpfheller • 21.06.2001, Udo Schlehüser • 25.06.2001, Artur Spitzel • 25.06.2001, Marcel Schoettner • 25.06.2001, Florian Lutz • 25.06.2001, Daniel Poeltl • 25.06.2001, Steffen Conrad • 25.06.2001, Sabine Hobelsberger • 25.06.2001, Marco Kestler • 25.06.2001, Margret Wandinger • 25.06.2001, Dominik Dörner • 26.06.2001, Robby Sturm • 01.07.2001, Daniel Möller • 01.07.2001, Michael Goerlitz • 01.07.2001, Christian Bergmann • 01.07.2001, Florian Gogolok • 01.07.2001, Herbert Obele • 01.07.2001, Severin Diez • 29.06.2001, Kevin Dietz • 01.07.2001, Ralf Matuschek • 01.07.2001, Bernd Wittmann • 01.07.2001, Michael Hess • 01.07.2001, Christof Rathgeber • 06.07.2001, Dieter Köhl • 04.07.2001, Johanna Wellein • 02.07.2001, Ralf Dugalitsch • 04.07.2001, Gernot Rückziegel • 03.07.2001, Michael Hamm • 03.07.2001, Tanja Hamm • 01.07.2001, Rudolf Sauernerheimer • 06.07.2001, Barbara Mayer • 03.07.2001, Bernd Wittmann • 03.07.2001, Nicolai Wittmann • 03.07.2001, Petra Winkler • 03.07.2001, Jürgen Winkler • 03.07.2001, Max Schierer • 02.07.2001, Dominik Horn • 02.07.2001, Christian Deichmüller • 02.07.2001, Peter Simon • 05.07.2001, Werner Mildenerger • 05.07.2001, Herbert Massak • 05.07.2001, Leo Derra • 03.07.2001, Harald Mayer • 10.07.2001, Daniel Hartmann • 10.07.2001, Anke Kuttner • 10.07.2001, Arthur Marksteiner • 10.07.2001, Thomas Schlagmann • 10.07.2001, Daniel Luthle • 10.07.2001, Michael Hültner • 10.07.2001, Andreas Reinold • 10.07.2001, Marc Heumann • 30.07.2001, Bernd Reichert • 16.07.2001, Markus Schneider • 16.07.2001, Ali Bayram • 13.07.2001, Maurice Müller • 12.07.2001, Robert Mantel • 12.07.2001, Michael Kammermeyer • 12.07.2001, Valon Korgaj • 12.07.2001, Tobias Wechsler • 12.07.2001, Alexander Roth • 12.07.2001, Soner Calisir • 12.07.2001, Daniel Drummer • 12.07.2001, Benjamin Degelmann • 12.07.2001, Daniel Maurer • 12.07.2001, Tobias Bugl • 12.07.2001, Patrik Engelhardt • 12.07.2001, Jochen Saft • 12.07.2001, Michael Arnold • 12.07.2001, Sebastian Binner • 12.07.2001, Felix Geisler • 12.07.2001, Dominik Sahn • 12.07.2001, Marcus Fischer • 13.07.2001, Dominik Ammon • 12.07.2001, Alexander Weiser • 12.07.2001, Merdan Korucu • 12.07.2001, Maximilian Höhenberger • 12.07.2001, Tobias Kramer • 17.07.2001, Gunter Weiß • 17.07.2001, Thomas Wiesel • 16.07.2001, Stephan Gerlach • 13.07.2001, Thomas Fliegner • 18.07.2001, Dagmar Endisch • 19.07.2001, Roland Rondthaler • 18.07.2001, Philipp Geymann • 18.07.2001, Thomas Auer • 20.07.2001, Mikel Anthony Trebes • 20.07.2001, Michail Tiles • 20.07.2001, Pit Mehla • 20.07.2001, Manuel Klüglein • 20.07.2001, Kevin Hofmann • 20.07.2001, Eva Schubert • 20.07.2001, Maximilian Schubert • 20.07.2001, Sebastian Schubert • 20.07.2001, Serdal Bekem • 20.07.2001, Wolfgang Maile • 23.07.2001, Erwin Huber • 23.07.2001, Wolfgang Beck • 23.07.2001, Karl Zetti • 23.07.2001, Peter Hartmann • 01.08.2001, Annette Wynendaale • 01.08.2001, Benjamin Hartmann • 01.08.2001, Anita Wenk • 01.08.2001, Stephan Heumann • 01.08.2001, Holger Kittsteiner • 01.08.2001, Volker Schütz • 02.08.2001, Bernd Kriemler • 01.08.2001, Lutz Pufke • 01.08.2001, Markus Feuchter • 01.08.2001, Andreas Aladi • 01.08.2001, Benjamin Zikmund • 01.08.2001, Frederik Schubert • 01.08.2001, Alfred Holzhauser • 01.08.2001, Mathis Betzold • 01.08.2001, Marco Winkler • 01.08.2001, Markus Lego • 01.08.2001, Matthäus Nabe • 01.08.2001, Tobias Nabe • 01.08.2001, Lars Kruse • 03.08.2001, Michael Schönweitz • 03.08.2001, Rudolf-Willi Böhm • 03.08.2001, Martin Dusold • 06.08.2001, Eimar Bedacht ■



Teamwear 2001/2002



Trikot „home“
Größen: S - XXL
Art. Nr. 1100551
DM 120.00

Trikot „home“ Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1100999
DM 90.00



T-Shirt „Freizeit“
Größen: 5 - 10
Art. Nr. 1145721
DM 55.00

T-Shirt „Freizeit“ Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1145663
DM 45.00



Short „home“
Größen: 4 - 9
Art. Nr. 1100882
DM 70.00

Short „home“ Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1100668
DM 60.00

Short „Freizeit“
Größen: 5 - 10
Art. Nr. 1145713
DM 50.00

Short „Freizeit“ Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1145671
DM 40.00



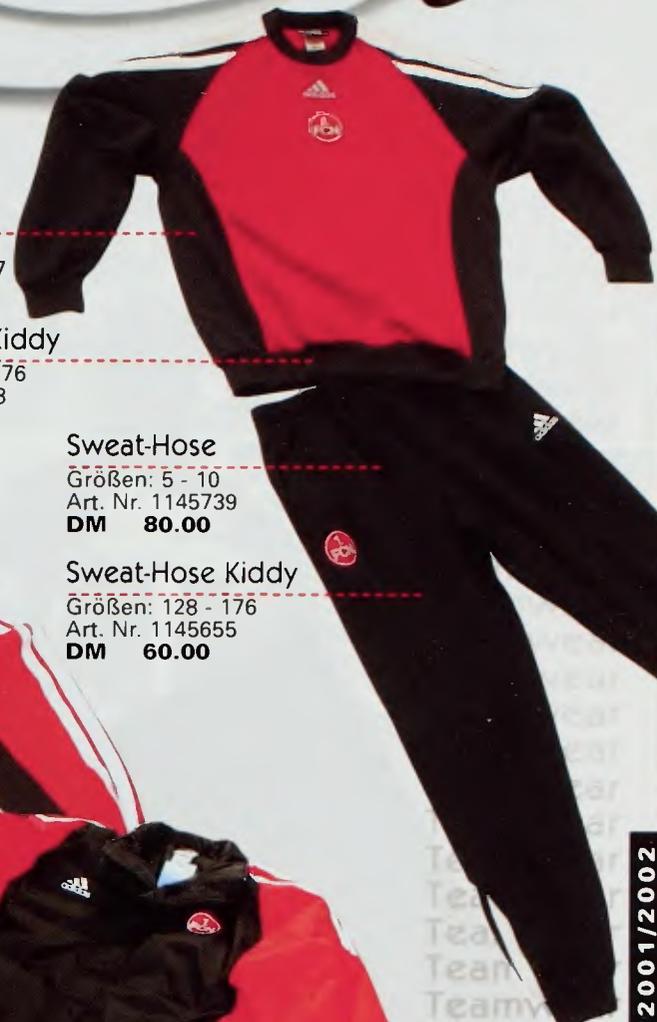
Socks „home“
Größen: 0 - 4
Art. Nr. 1100775
DM 30.00

Polo-Shirt
Größen: 4 - 10
Art. Nr. 1145614
DM 70.00



Sweat-Shirt
Größen: 5 - 10
Art. Nr. 1145747
DM 100.00

Sweat-Shirt Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1145648
DM 80.00



Sweat-Hose
Größen: 5 - 10
Art. Nr. 1145739
DM 80.00

Sweat-Hose Kiddy
Größen: 128 - 176
Art. Nr. 1145655
DM 60.00



Arbeitsstop
Größen: 4 - 10
Art. Nr. 1145796
DM 100.00



Präsentationsanzug
Größen: 5 - 10
Art. Nr. 1145762
DM 200.00

Stadionjacke
Größen: 4 - 10
Art. Nr. 1145507
DM 200.00



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

Kartenservice:
Tel.: (0911) 20 32 06
Fax: (0911) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (0911) 214 80 33
Fax: (0911) 214 80 34

Der Fan-Shop im Internet:
www.fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartennummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

Mindestbestellwert: DM 30,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name _____ Vorname _____
Straße/Haus-Nr. _____
PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00
Nachnahme DM 7.00
Gesamtsumme DM _____



Adecco –
Hauptsponsor des
1. FC Nürnberg

AUF TAUCHEN

Leistung zeigen – Leistung sehen.

Adecco Personaldienstleistungen taucht als eines der sportaktivsten Unternehmen auf. Aus genau diesem Grund: Leistung zeigen – Leistung sehen. Beim 1. FCN sitzen wir alle miteinander in der 1. Reihe – ob als Kunde oder Interessent, als Bewerber oder Mitarbeiter bei Adecco.

Leistung zeigen – Leistung sehen.

Rufen Sie uns an. Ob als Kunde oder Bewerber. Wir sind dafür da. Wir sind für Sie da. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre des viertgrößten Arbeitgebers der Welt. In die Welt der Personaldienstleistung.

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

7 Tage/24-Stunden-Hotline

018 02 / 900 900

(0,06 € / 0,12 DM pro Anruf)

www.adecco.de

CLUB aktuell

Die Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. • Ausgabe 03/2001

B 51398



Alles für die Bundesliga!



1	Titelbild	Die Club-Spieler: Viel Jubel in der Rückrunde!
3	Editorial	Präsident Michael A. Roth
4-6	Die Bilanz	Die Spiele in der Hinrunde 2001/2002
7	Der Spielplan	So geht's weiter
8	Jahreshauptversammlung	Rückblick auf die Wahlen
9	Dauerkarten-Angebot	Die Frühjahrsserie mit dem Club erleben
10	Der Euro kommt	Was beim Club anders wird
11	Eintrittspreise	Die Tageskarten in Euro
12	Nachwuchs	Die Amateur- und Jugendmannschaften
13	Abteilungen	Neues vom Handball und Boxen
14/15	Mitglieder	Die Neuen und die Jubilare

Clubaktuell:

Die Mitgliederzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-77
Internet: www.fc.n.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Verteiler:

Clubaktuell wird kostenlos an alle Mitglieder des 1.FC Nürnberg versandt. Es erscheint vierteljährlich und wird kostenlos über den Postweg zugestellt.

Dankeschön!



Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir sind im Sommer in die Bundesliga aufgestiegen und haben von Anfang an gewusst: Es kann für uns nur um den Klassenerhalt gehen. Ein schmerzvoller Weg, wie uns manche Niederlage gezeigt hat.

Aber auch gespickt mit schönen Momenten: Ich erinnere nur an das 0:0 bei Bayern München! Wir werden möglicherweise bis zum letzten Spieltag um den Bundesliga-Erhalt kämpfen müssen. Aber ich bin mir sicher: Unsere Mannschaft hat mit Trainer Klaus Augenthaler das Zeug dazu!

Mit Paulo Rink, Tommy Svindal Larsen und Stephan Paßlack haben wir im Verlauf der Vorrunde noch einmal drei neue Spieler verpflichtet.

Wir sind davon überzeugt, mit diesen Akteuren die Qualität des Kaders noch einmal so verstärkt zu haben, dass unser großes Ziel Klassenerhalt keine Utopie ist.

Zum Jahreswechsel kommt der Euro als neues Zahlungsmittel. Die gute, alte D-Mark hat (fast) ausgedient. Bis Ende Februar können Sie noch in beiden Währungen zahlen. Was sich beim 1.FC Nürnberg für Sie mit Einführung des Euro ändert, erfahren Sie in die-

sem Clubaktuell.

Auch im Namen des Präsidiums darf ich Ihnen für Ihr Vertrauen in den 1.FC Nürnberg danken. Unsere neuen Mitglieder möchte ich an dieser Stelle herzlich „im Club“ begrüßen. Gemeinsam mit Ihnen hoffe ich auf eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins, Ihnen und Ihren Familien darf ich ein gutes neues Jahr 2002 wünschen.

Herzlichst,

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michael A. Roth".

Michael A. Roth
Präsident

Halbzeit-Bilanz

Viele gute Spiele, viel zu wenig Punkte. Für Auges Team geht's um den Klassenerhalt!

Ernüchterung? Hoffnung? Gar Verzweiflung? Fakt ist: Nach 18 Spieltagen belegt der Club nur den vorletzten Platz. Hieße für den Aufsteiger: Zurück in Liga zwei. Nein Danke! Ein winziges Pünktchen trennt das Team von Trainer Klaus Augenthaler derzeit



Glanztat: Darius Kampa hält beim 0:0 in München den Elfmeter von Claudio Pizarro.

lediglich von Platz 15, der zum Klassenerhalt berechtigt. „Was zählt, ist der Stand nach dem 34. Spieltag“, verdeutlicht der 44-jährige Fußballlehrer gelassen. Wohl wissend, dass sein Team das Zeug hat, im Fußball-Oberhaus zu bestehen.

„Auge“ weiß aber auch, dass es mit guter Hoffnung („Ich bin überzeugt, dass wir eine gute Rückrunde erleben wer-

den“) allein nicht getan ist. Seine Überzeugung ist eine andere: Dass sich seine größtenteils jungen Spieler nach langen, bisweilen quälenden Wochen im Haifischbecken Bundesliga endlich freigeschwommen haben. „Die Jungs wissen jetzt, worauf es ankommt“, hat der Weltmeister von 1990 zufrieden festgestellt. Auftritte wie beim 0:0 bei Bayern München, beim 2:2 gegen Borussia Dortmund oder auch - zumindest über weite Strecken - beim 2:4 in Leverkusen machen Mut. Was fehlt, ist häufig noch die Konstanz. „Wir müssen einfach die vielen kleinen Fehler abstellen, die in der Summe den Qualitätsunterschied ausmachen“, weiß der Trainer.

Was neben Erfahrung auf dem Rasen fehlt, ist aber auch die personelle Konstanz. An der aber können weder Trainer noch Mannschaft etwas rütteln: Das Verletzungspech schlug in der Herbstrunde bitterböse zu wie bei kaum einem anderen Team in der Liga: Neuzugang Marco Villa kam noch gar nicht zum Einsatz, Abwehrstrategie Dieter Frey schleppte sich angeschlagen so lange durch wie es irgend ging, stellte sich immer wieder in den Dienst der Mannschaft. Und, und, und...

Begonnen hatte die Runde für den Aufsteiger noch relativ „normal“. Beim 0:2 im Westfalenstadion von Dortmund zeigten die Borussen den Franken mal schnell die

Grenzen auf. Die mitgereisten Fans störte das eher wenig, sie feierten fröhlich die Rückkehr ins Oberhaus. Frei nach dem Motto: Lieber 0:2 in Dortmund als 1:0 gegen Mainz... Zumal der Startniederlage gleich der erste Sieg folgte. Und nach dem 2:0 gegen den SC Freiburg machte sich eigentlich auch niemand mehr so richtig Sorgen. Vier Spieltage und vier Niederlagen später sah das schon wieder anders aus. Bezeichnend für das Auf und Ab der Gefühle in dieser Herbstserie. Bei den beiden 0:1-Niederlagen in Cottbus und bei München 1860 stellten die Cluber gewiss nicht die schlechtere Mannschaft. Zwischendurch, beim 2:4 gegen den VfB Stuttgart, indes verschenkten die Kos und Co. die Zähler. Am 6. Spieltag gegen Kaiserslautern begann ein weiteres Drama. Titel: Der Mann in Schwarz drückt die Augen zu. Leider viel zu häufig für den Gegner. Torsten Koop fiel zunächst auf seinen Assistenten herein, der nach einem weiten Kampa-Abschlag Martin Driller - erstmals nach rund neunmonatiger Verletzungspause wieder dabei - fälschlicherweise im Abseits sah. Und als David Jarolim elfmeterwürdig zu Fall gebracht wurde, blieb die Pfeife ebenso stumm wie beim gestreckten Bein von Lokvenc gegen Tomasz Kos - ein Foul, aus dessen Vorteil Lokvenc jene Flanke schlug, die Lincoln kurz vor Schluss zur Lauterer Führung nutzte. Klose sorgte noch für den Endstand.

Immerhin: Klaus Augenthaler zog aus dem couragierten Auftritt gegen den an jenem sechsten Spieltag noch unbesiegten Spitzenreiter „Spaß für die weitere Arbeit. Wir haben gesehen, dass die Mannschaft lebt!“ Und auch Martin Driller fand in den lobenden Worten von Fans und Gegner zwar „wenig Trost“, erkannte aber „wieder einen Schritt nach vorne“. Wie zur Bestätigung trumpten die Rot-Schwarzen eine Woche später in Köln-Müngersdorf munter auf und verspeisten die Geißböcke mit einem schmackhaften 2:1. Schon nach 28 Minuten war alles klar: Marek Nikl hämmerte den Ball aus 22 Metern zur 1:0-Führung in die Maschen. Dann glich zwar Baranek aus, doch Ewald Lienens Lust wurde postwendend wieder zum Frust: einen Jarolim-Freistoß köpfte Tony Sanneh, vor der Partie kurzerhand zum Verteidiger umgepolt, zum Sieg ins „Eff-Zeh“-Tor. Der Club auf Rang 14, und im nächsten Heimspiel wartete der Hamburger SV! Doch während die Fans auf den Rängen wenige Tage nach der Entlassung von HSV-Coach Frank Pagelsdorf nur über die Höhe des Sieges diskutierten, kam es wie so oft anders: Lange Gesichter allerorten nach dem mageren 0:0...

Dabei war das für die Hanseaten glückliche Remis nur ein „leichter Vorgesmack“ - denn den Club-Fans sollten erneut vier Niederlagen in Folge bevor-

stehen: 0:3 bei Werder Bremen (ein reguläres Tor und zwei diskutierbare Elfer nicht gegeben!), 1:2 gegen Borussia Mönchengladbach, 1:3 gegen Hertha BSC (der Unparteiische übersah vor dem Berliner 2:1 ein Foul an Marek Nikl) - und dann das bittere 0:5 beim VfL Wolfsburg. Zur „Belohnung“ streikte auf der Rückfahrt der Bus, die Mannschaft lief erst am frühen Morgen wieder am Valznerweiher ein...

Nein, so durfte es nicht weitergehen! Präsident Michael A. Roth arbeitete im Verbund mit Sportdirektor Edgar Geenen und Trainer Augenthaler an dicken Verstärkungen: Aus Norwegen kam Tommy Svindal Larsen, später eiste der Club aus Leverkusen Paulo Rink an die Noris, und im September war bereits Stephan Paßlack von München 1860 gekommen; zuvor hatte Nisse Johansson einem Top-Angebot von der Insel nicht widerstehen können, war für die Transfer-Rekordsumme Nürnberger Fußballgeschichte zu den Blackburn Rovers gewechselt. Mit den Neuen - auch Vertragsamateure Cacau gab bald mit zwei Treffern beim 2:4 in Leverkusen sein vielbeachtetes Debüt - kam neuer Schwung ins Team. Rajko Tavcar etwa spielte sich defensivstark in den



Vordergrund - was Augenthaler gleich zu der amüsanten Feststellung, er sei ja „ein weiterer Neuzugang“ veranlasste...

Immerhin sechs Zähler - inklusive des 2:2 zum bereits vor Weihnachten ausgetragenen Rückrundenstarts gegen Dortmund sammelte der Club jetzt, punktete in München beim 0:0 und verpasste weitere Zähler beim 0:3 gegen Schalke, weil wieder einmal der Schiedsrichter piff, was er nicht sah und nicht piff, was er sah - aber das ist eine andere Geschichte.

16 Spielrunden vor Saisonende also belegt der Club noch einen Abstiegsplatz - mit klarer Tendenz Richtung Klassenerhalt. „Die Mannschaft hat sich zuletzt endlich gefestigt gezeigt“, frohlockt der Trainer zum Jahreswechsel, „wir haben eine gesunde Basis, den Club in der Liga zu halten!“

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)	1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)	0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)	5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)	3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2)	2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)	3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1)	0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)	2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)	1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 Bayern München	(0:3)	
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)	
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)	
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)	
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)	
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)	
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2)	
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)	
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)	

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)	
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)	
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1)	
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)	
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)	
Bayern München – Leverkusen	(1:1)	
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)	
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)	
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)	

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

FC St. Pauli – Bayern München	(0:2)	
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2)	
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)	
Kaiserslautern – Hamburger SV	(3:2)	
Bay. Leverkusen – Schalke 04	(3:3)	
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)	
Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)	
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)	

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

1. FC Nürnberg – 1860 München	(0:1)	
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)	
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)	
Bayern München – Dortmund	(2:0)	
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)	
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)	
Hamburger SV – 1. FC Köln	(1:2)	
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)	

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)	
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)	
1860 München – Hertha BSC	(1:2)	
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0)	
1. FC Köln – Werder Bremen	(1:1)	
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)	
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)	
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)	
En. Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)	

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)	
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)	
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)	
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)	
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1)	
Wer. Bremen – Hamburger SV	(4:0)	
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1)	
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)	
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)	

25. Spieltag – Samstag, 2. März

Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2)	
1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)	
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)	
Bor. Dortmund – FC St. Pauli	(2:1)	
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)	
1860 München – Rostock	(2:2)	
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)	
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)	

**26. Spieltag – Samstag, 9. März**

Bay. München – 1860 München	(5:1)	
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3)	
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)	
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)	
Hertha BSC – Hamburg	(0:4)	
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)	
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)	
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)	
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)	

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)	
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)	
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)	
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)	
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)	
1860 München – Schalke 04	(0:1)	
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)	
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)	
SC Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0)	

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)	
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)	
Bor. Dortmund – En. Cottbus	(2:0)	
VfL Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1)	
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)	
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)	
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)	
Rostock – Hamburger SV	(1:0)	

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)	
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)	
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)	
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)	
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)	
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3)	
Werder Bremen – Rostock	(1:0)	
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)	
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)	

30. Spieltag – Samstag, 6. April

Dortmund – 1860 München	(3:1)	
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3)	
VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)	
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)	
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)	
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)	
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)	
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)	

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)	
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – En. Cottbus	(0:0)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)	
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)	
1860 München – SC Freiburg	(3:1)	
Kaiserslautern – Bor. Dortmund	(0:3)	

32. Spieltag – Samstag, 20. April

En. Cottbus – 1860 München	(0:1)	
M'gladbach – VfB Stuttgart	(1:1)	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)	
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)	
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)	
SC Freiburg – Kaiserslautern	(0:3)	
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – Hamburger SV	(3:4)	

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)	
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)	
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)	
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)	
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)	
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)	
Rostock – M'gladbach	(2:0)	
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)	
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)	

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)	
Bayer L'kusen – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
Dortmund – Werder Bremen	(1:1)	
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)	
Bayern München – Rostock	(0:1)	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(3:1)	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)	

Club für die Zukunft gerüstet

Mitglieder stimmten auf der JHV Umstrukturierungen eindrucksvoll zu



Das ehrenamtliche Präsidium des 1.FC Nürnberg nach der Wahl im September: Vizepräsident Bernhard Kemper, Präsident Michael A. Roth, Vizepräsident Siegfried Schneider (v.l.).

Der 1. FC Nürnberg ist für die Zukunft gerüstet. Nach einer von der Jahreshauptversammlung beschlossenen Satzungsänderung soll der Club erstmals in seiner über 100-jährigen Geschichte nicht nur von ehrenamtlichen, sondern demnächst zusätzlich auch von zwei hauptamtlichen Präsidiumsmitgliedern geleitet werden.

Damit wolle man die Leitung des Vereins „den Erfordernissen unserer Zeit anpassen“, erläuterte der für drei Jahre wieder gewählte Präsident Michael A. Roth: „Bei einem Umsatz von rund 50 Millionen Mark müssen wir den Club wie ein Unternehmen führen, anders geht es heutzutage nicht mehr!“

383 der 389 Mitglieder stimmten für die moderne Führungsstruktur – ein mehr als eindrucksvolles Ergebnis. Künftig werden damit auch der Sportdirektor und der kaufmännische Leiter als Vizepräsidenten in die Pflicht

genommen. „Es ist einfach so, dass Sportdirektor und kaufmännischer Leiter damit noch mehr Verantwortung tragen“, verdeutlichte Michael A. Roth, „es ist immer noch irgendwo ein kleiner Unterschied, ob ich Angestellter bin oder ob ich die Zügel selbst in der Hand habe.“ Michael A. Roth spricht aus jahrzehntelanger Erfahrung in seinem eigenen Unternehmen.

Deshalb nahm er die Vorlage des Deutschen Fußball Bundes nur zu gerne auf: Der Verband hat gemeinsam mit der Deutschen Fußball Liga DFL ihren im Profibereich spielenden Vereinen anhand einer Mustersatzung die jetzt auch beim 1. FCN umgesetzten Strukturen empfohlen. „Kein Muss, kein Zwang“, verdeutlichte Roth, „aber eine gute, wichtige Sache!“

Während die ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder weiter von der Mitgliederversammlung und für drei Jahre ge-

wählt werden, bestellt der Aufsichtsrat die „Hauptamtler“ für zwei Jahre. Dabei sei die Besetzung der beiden hauptamtlichen Stellen im Präsidium nicht von Personen abhängig.

Neben Michael A. Roth und dem ebenso eindrucksvoll wieder gewählten Vizepräsidenten Bernhard Kemper komplettiert Siegfried Schneider als dritter „Vize“ den ehrenamtlichen Teil des Präsidiums. Der 51-jährige Malermeister tritt die Nachfolge von Horst Riedl an. „Mit ihm habe ich sechs Jahre lang vertrauensvoll zusammen gearbeitet, dafür möchte ich Horst Riedl Dankeschön sagen“, erklärte Roth. „Wir werden versuchen, weiter so effektiv zusammen zu arbeiten“, begrüßte Kemper das neue Mitglied der Führungsriege.

Und das Abschlussfazit von Präsident Roth: „Der 1.FC Nürnberg steht auf einer soliden Basis!“

Daumendrücker mit der Dauerkarte

Das besondere Club-Angebot zur Frühjahrsserie

Das Frankenstadion



Ermäßigungen gelten für: Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

Alles für die Bundesliga!

Daumendrücker für den Klassenerhalt – mit den Dauerkarten für die sieben Heimspiele des 1. FC Nürnberg im Frühjahr 2002 kein Problem. Passend zur Frühjahrsserie bietet der 1. FCN jetzt die günstigen Kartenpakete an.

Mit dabei ist der Knaller im Frankenstadion gegen den FC Bayern München. Mit dabei sind aber auch die wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Energie Cottbus oder 1. FC Köln.

Außerdem gastieren im kommenden Halbjahr im Frankenstadion der TSV München 1860, Werder Bremen, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen.

Die Dauerkarte zur Frühjahrsserie - fiebern Sie mit dem Club zum Klassenerhalt in der Bundesliga!

FCN-Ticket-Hotline
0911/40 40 74

Die Vorteile

- * Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- * Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- * Ihr reservierter, fester Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- * Kein Anstehen an den Kassen
- * Garantierter Platz beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München und beim Saison-Kehraus gegen Bayer Leverkusen

Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	266,00 €	245,00 €	133,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	216,00 €	199,00 €	108,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	167,00 €	153,00 €	84,00 €
Haupttribüne, Seite	148,00 €	136,00 €	74,00 €
Gegengerade, Mitte	150,00 €	138,00 €	75,00 €
Gegengerade, Seite	117,00 €	108,00 €	59,00 €
Sitzkurve Oberrang	75,00 €	69,00 €	38,00 €
Sitzkurve Unterrang	61,00 €	57,00 €	31,00 €
Stehplatz	48,00 €	44,00 €	24,00 €
Rollstuhlfahrer	25,00 €	25,00 €	9,00 €

Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Frühjahrsserie der Bundesliga 2001/2002. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt Betrag in DM/Euro
Ausweichmöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamt Kosten

Der Euro kommt!

Was sich beim Club 2002 alles ändert

Zum Jahreswechsel wird der Euro das neue Zahlungsmittel in Deutschland. An den Geldautomaten wird es vom 1. Januar an nur noch die neuen Münzen und Scheine geben. Bis Ende Februar allerdings kann übergangsweise auch noch mit der guten alten D-Mark bezahlt werden, hat der Gesetzgeber festgelegt. Der 1. FC Nürnberg bittet seine Fans und Besucher allerdings, vom Neujahrstag an nach Möglichkeit nur noch den Euro als Zahlungsmittel zu benutzen.

Aber was genau ändert sich alles rund um den Club und den Euro?

Eintrittspreise und Karten:

Der 1. FC Nürnberg hat die Euro-Preise für die Eintrittskarten zu seinen Heimspielen festgelegt. Die Tickets können Sie vom ersten Spiel der Frühjahrsserie an (gegen Energie Cottbus) an den Stadionkassen nur noch in Euro erwerben. Wer unbedingt noch in D-Mark bezahlen will, erhält an einigen wenigen, eigens ausgeschilderten Kassen Berechtigungsscheine für seine Eintrittskarte (nur bis Ende Februar). Mit diesem Berechtigungsschein müssen Sie sich dann noch einmal an den eigentlichen Karten-Häuschen anstellen. Unser Tipp: Am besten also direkt in Euro zahlen! Oder noch besser: Sichern Sie sich eine Dauerkarte für die Frühjahrsserie. Damit ersparen Sie sich nicht nur das lästige Schlängestehen, sondern können auch die Bahnen und Busse im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg während der An- und Abfahrt zu den Heimspielen kostenlos benutzen.



Tschüss D-Mark, hallo Euro: Seit dem ersten Januar müssen wir uns an neue Geldstücke und -scheine gewöhnen.

Fanartikelstände und Clubmagazin:

An den Fanartikelständen im Stadion können Sie im neuen Jahr aus organisatorischen Gründen nur noch in Euro zahlen. Das Clubmagazin kostet von Beginn der Frühjahrsserie an einen Euro (bislang zwei Mark).

Bratwurst und Bier:

Natürlich, auch hier ändern sich die Preise an den Verkaufsständen im Frankenstadion. Das leckere Brühbratwürstchen etwa bekommen Sie ab dem Heimspiel gegen Energie Cottbus für 2,10 Euro (bislang: vier Mark), das Bier kostet dann 2,30 Euro (bislang 4,50 Mark). An den sechs Pfandständen haben Sie ebenfalls bis zur endgültigen Euro-Umstellung Ende Februar während der

Heimspiele die Gelegenheit, DM-Kleingeld in Euro-Münzen umzutauschen. An den Getränke- und Essensständen bezahlen Sie bitte nur noch mit Euro.

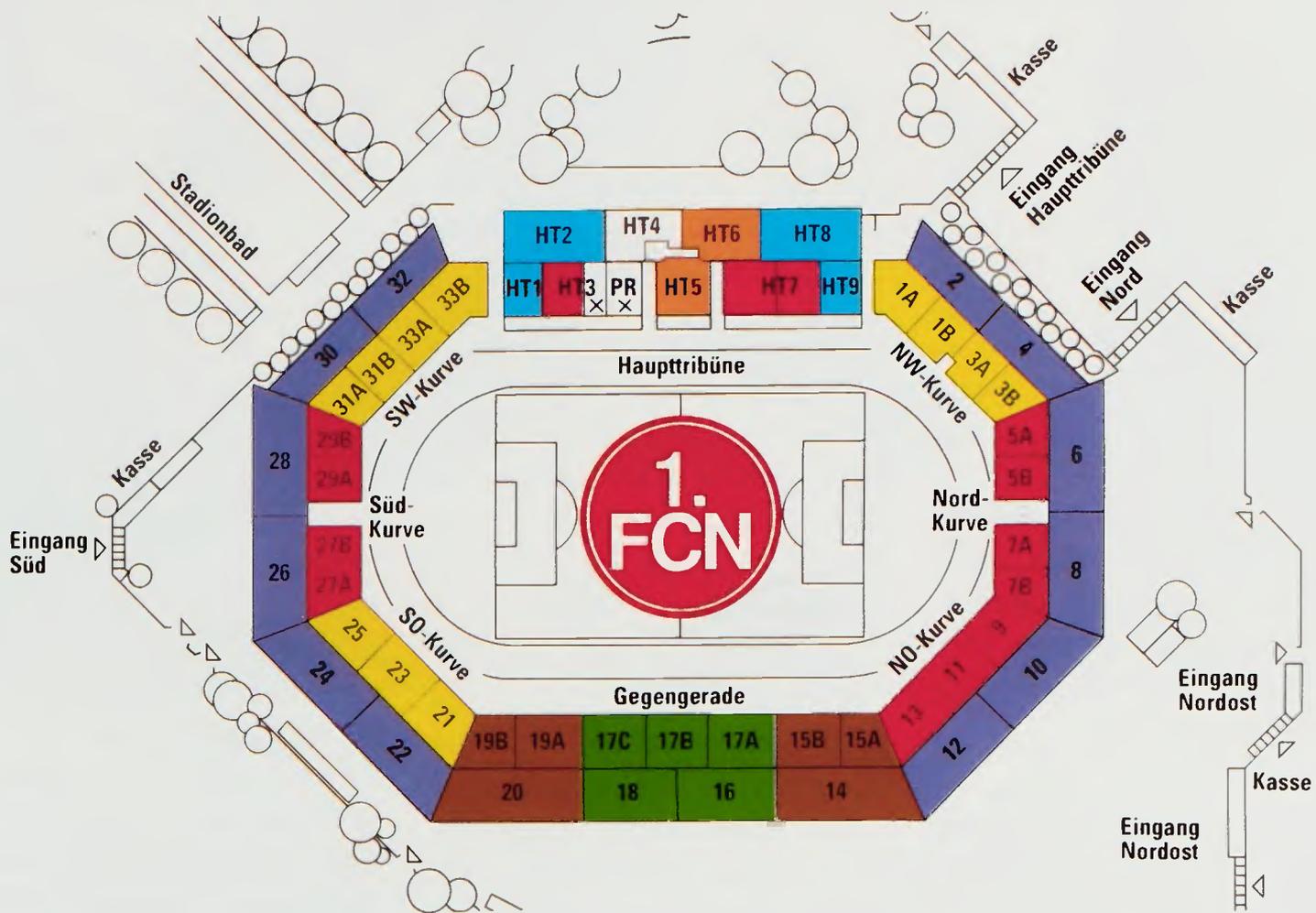
Club-Mitgliedschaft:

Bislang sind Ihre Mitgliedsbeiträge in D-Mark abgebucht worden, künftig wird das in Euro geschehen. Wer bislang 180 Mark Beitrag im Lastschriftverfahren gezahlt hat, wird künftig 92,03 Euro zahlen.

FCN-Fan-Shops:

Auch in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße kehrt der Euro ein. Die Fan-Artikel werden entsprechend ausgezeichnet; bis Ende Februar können Sie aber hier auch noch mit der guten alten Mark bezahlen.

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Die Perspektive stimmt

Beim Club-Nachwuchs läuft es rund

Zum Winterschlaf haben die Teams der Amateur- und Nachwuchsabteilung beim Club kräftig Futter angefrisst. Jeweils auf Platz eins mit besten Aufstiegschancen haben die A-Jugend und die B2-Jugend ihre Vorrunde in der Bayernliga Nord abgeschlossen. Die B1-Jugend, die in der höchsten Nachwuchsklasse, der Regionalliga Süd, kickt, schlägt sich als Neuling auf Rang sechs hervorragend. Und die Amateure sind in der Bayernliga respektabler Vierter.

Dabei hatte vor allem die von Dieter Nüssing trainierte zweite Seniorenmannschaft des Club mit argem Verletzungspech zu kämpfen. Doch obwohl teilweise bis zu acht Akteure ausfielen, sammelten die FCN-Bubis satte

41 Zähler aus 22 Spielen. „Wir wollen diesen vierten Platz in den kommenden Monaten verteidigen“, kündigt Nüssing an - wohl wissend, dass Spitzenreiter FC Augsburg für die Liga eine Nummer zu groß ist. „Aber wir wollen wenigstens die Augsburger Konkurrenten ein wenig ärgern“, verspricht der Ex-Profi für die Rückserie noch manche Überraschung.

Letztlich zählt für die Amateure wie auch für die Teams im Nachwuchsbereich aber nicht unbedingt die reine Platzierung. „Es geht einzig um die Entwicklung der Spieler“, erläutert Koordinator Peter Hansen, der zudem den Spielern immer wieder deutlich macht, „dass es beim

1.FCN viel einfacher ist, an die Bundesliga heranzurücken als etwa in Dortmund oder bei Bayern München!“

Damit den hungrigen Nachwuchskickern der Weg zu den Profis nicht utopisch weit erscheint, hat der Club zudem einen „Perspektivkader“ eingerichtet - mit Erfolg. Einmal in der Woche trainieren die talentiertesten Cluberer unter Anleitung von Profi-Co-Trainer Tom Brunner - auch Klaus Augenthaler ist ab und zu vor Ort. „Wir wollen dabei sowohl ihre technischen Fähigkeiten als auch ihr taktisches Können verfeinern“, erläutert Brunner. Mit dem Fernziel, den einen oder anderen an die Bundesliga heranzuführen.

Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	23	54:23	56
2. Greuther Fürth	22	59:23	47
3. 1860 München	22	47:24	45
4. 1. FC Nürnberg	22	51:24	41
5. Bayern Hof	21	29:25	35
6. SC 04 Schwabach	21	40:40	30
7. SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
8. Unterhaching	23	29:32	29
9. TSV Aindling	20	33:29	27
10. Quelle 60 Fürth	21	28:28	27
11. Markt Schwaben	20	24:31	27
12. MTV Ingolstadt	20	22:27	24
13. FC Ismaning	20	27:35	24
14. Würzburger FV	21	30:43	24
15. SpVgg Weiden	20	26:39	21
16. 1. SC Feucht	21	29:37	19
17. 1. FC Sand	21	28:56	17
18. FC Memmingen	21	25:47	16
19. ASV Neumarkt	20	13:34	13



Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
2. Greuther Fürth	14	53:19	29
3. PS Regensburg	14	43:19	28
4. Quelle Fürth	14	35:28	23
5. FSV Obernau	14	32:29	23
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
7. TSV Kareth	12	28:29	19
8. SV Hallstadt	12	27:45	17
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14
10. 73 Süd Nbg.	14	26:36	13
11. ASV Rimpfing	14	22:37	13
12. Aschaffenburg	14	17:29	12
13. FSV Bruck	14	21:51	10
14. 1883 Nbg/Fürth	13	15:42	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	11	42:14	28
2. Eintr. Frankfurt	11	22:15	23
3. Karlsruher SC	11	28:12	21
4. 1860 München	11	22:19	19
5. Bayern München	11	18:16	19
6. 1. FC Nürnberg	11	23:24	16
7. Kick. Offenbach	11	18:19	14
8. Greuther Fürth	11	13:14	14
9. Hessen Kassel	11	16:25	11
10. Stuttg. Kickers	11	15:16	10
11. SV Sandhausen	11	11:35	7
12. SVW Mannheim	11	12:31	3

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
2. Aschaffenburg	13	39:13	33
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23
5. Würzburger FV	13	25:27	20
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18
9. PS Regensburg	13	25:21	16
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
12. Quelle Fürth	13	17:24	12
13. FC Alzenau	13	12:54	4
14. ASV Cham	13	9:51	2



Handballerinnen im Guinness-Buch der Rekorde

Auf einsamer Rekordjagd sind die Handballerinnen des 1.FC Nürnberg - und damit reif für das „Guinnes Book of Records“! Das Team ist seit über drei Jahren ungeschlagen, genauer: Seit 72 Spielen. Der 1.FCN ist mit 18:2 Punkten Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd. Das Ziel ist klar: Weiter vorne bleiben und den Aufstieg in die 1. Bundesliga packen. Dabei wünschen alle Club-Fans viel Glück und drücken kräftig die Daumen!

Box-Nachwuchs um Bayern-Titel

Kräftig zur Sache geht es auch in den kommenden Monaten bei den Boxern des 1.FCN. Höhepunkt in diesem Frühjahr dürften die Bayerischen Meisterschaften der Jugend und Junioren am 23. und 24. März 2002 in der Sporthalle am Valznerweiher sein. Wer den Nachwuchs schon vorher einmal erleben will: Am 23. Februar (ab elf Uhr) erlebt die Sporthalle



des 1.FCN ein weiteres Turnier. Übrigens: Infos rund um die Boxabteilung des 1.FC Nürnberg gibt's jeweils montags bis freitags ab 18 Uhr an der Sporthalle!

Der 1.FC Nürnberg gratuliert seinen Mitgliedern

95 Jahre

21.11.1906 Günter Friedrich

90 Jahre

27.09.1911 Georg Mattern

85 Jahre

20.08.1916 Richard Stücklen
05.12.1916 Wilhelm Weiß

80 Jahre

27.09.1921 Wilhelm Gerngross
06.10.1921 Gotthard Schreuer
28.10.1921 Hugo Jäckel
13.12.1921 Eduard Schaffer
31.12.1921 Ingeborg Braun

75 Jahre

01.08.1926 Hans Partenhauser
12.08.1926 Gertrud Klötzer
29.08.1926 Werner Schäfer
04.09.1926 Magdalena Tuleweit
10.09.1926 Rudolf Roth
17.09.1926 Alfred Sebald
18.09.1926 Max Leikard
22.09.1926 Walter Schmid
23.09.1926 Alfred Kraus
02.10.1926 Walter Ullmann
05.10.1926 Hermann Engelhardt
07.10.1926 Gerhard Schmidt
30.10.1926 Erhard Bernard

70 Jahre

15.08.1931 Franziska Federl
29.08.1931 Rolf Dietel
20.09.1931 Helmut Pfeiffer
29.09.1931 Rudi Pfeifenberger
01.12.1931 Baptist Merkel

65 Jahre

05.08.1936 Fritz Kälber
26.08.1936 Ludwig Soergel
27.08.1936 Rudolf Brandner
19.09.1936 Adolf Kneuer
21.09.1936 Renate Backenstoss
24.09.1936 Richard Meichner



09.10.1936 Dieter Weissenberger
23.10.1936 Karl Hannakam
01.11.1936 Gerhard Bauereiss
01.11.1936 Bruno Dorr
11.11.1936 Dieter Joachim
16.11.1936 Christl Schweder
18.11.1936 Ernst Dill
02.12.1936 Erhard Dietrich
04.12.1936 Franz Brungs

60 Jahre

14.08.1941 Hans Georg Geis
15.08.1941 Kurt Gößwein
20.08.1941 Klaus Hahn
22.08.1941 Albert Fellerer
25.08.1941 Ludwig Müller
27.08.1941 Johann Heinlein
06.09.1941 Walter Schmidt
07.09.1941 Wilhelm Reichel
14.09.1941 Klaus-Dieter Friedrich
15.09.1941 Horst Neubert
17.09.1941 Gerhard Gründler
20.09.1941 Lorenz Hering
25.09.1941 Hans-Jürgen Jansch
27.09.1941 Manfred Wagner
28.09.1941 Edmund Stoiber
04.10.1941 Michael Morr
07.10.1941 Karl Teplitzky

13.10.1941 Wilhelm Schäfer
13.10.1941 Friedrich Schäfer
16.10.1941 Volker Knörnschild
20.10.1941 Herbert Grützner
21.10.1941 Herbert Hückmann
23.10.1941 Lothar Stenglein
24.10.1941 Peter Schmitt
27.10.1941 Rita Kippes
11.11.1941 Alfons Schöll
19.11.1941 Horst Leifels
21.11.1941 Anton Kallinger
22.11.1941 Volker Görnnert
22.11.1941 Günther Koch
25.11.1941 Rosalinde Schäfer
29.11.1941 Stefan Reisch
03.12.1941 Günter Schaub
23.12.1941 Manfred Sonnek

50 Jahre

11.08.1951 Wolfgang Waidmann
16.08.1951 Ursula Lang
26.08.1951 Erich Unger
01.09.1951 Marion Filser
07.09.1951 Hugo Faul
11.09.1951 Ernst Hillenbrand
20.09.1951 Hans Walz
21.09.1951 Edgar Starkmann
22.09.1951 Werner Löblein
29.09.1951 Heinrich Wriedt
05.10.1951 Bettina Kabus
05.10.1951 Hermann Schreier
08.10.1951 Rainer Seitz
08.10.1951 Karlheinz Knuth
10.10.1951 Robert Eckhardt
12.10.1951 Grete Kuhn
21.10.1951 Dieter Rehart
25.10.1951 Theo Huber
25.10.1951 Hans Ackermann
29.10.1951 Leonhard Schredl
30.10.1951 Wolfgang Jäschke
01.11.1951 Hans-Dieter Kuck
05.11.1951 Paul Oestereich
06.11.1951 Günther Kunkel
07.11.1951 Bernhard Walter
08.11.1951 Michael Schwepfinger
08.11.1951 Detlev Schneider
10.11.1951 Monika Kreber
12.11.1951 Hans Kilian
14.11.1951 Erich Veth
25.11.1951 Anton Schauer
28.11.1951 Gerhard Eschenbacher
29.11.1951 Georg Betz
03.12.1951 Theo Obenauf
03.12.1951 Wolfgang Born
07.12.1951 Rolf Darmstädter
09.12.1951 Gerhard Wörtge
10.12.1951 Reinhold Knapp
13.12.1951 Bettina Schmelzer
26.12.1951 Peter Herrmann
30.12.1951 Hans Piske

Der 1.FC Nürnberg begrüßt als neue Mitglieder



07.08.2001 Franz Stache	13.09.2001 Robin Pfaff	
08.08.2001 Emma Louise Heim	14.09.2001 Fabio Jentsch	
09.08.2001 Stefan Pauli	14.09.2001 Ernst Dill	
09.08.2001 Norbert Kirsch	14.09.2001 Heidi Hartmann	
09.08.2001 Joachim Pospischil	14.09.2001 Peter Müller	
09.08.2001 Christine Specht	17.09.2001 Klaus-Dieter Stork	09.10.2001 Martin Reus
09.08.2001 Klothilde Hammerl	18.09.2001 Margit Kaula	09.10.2001 Thomas Mödel
09.08.2001 Susanne Gailus	18.09.2001 Michael Kaula	09.10.2001 Manfred Dunker
09.08.2001 Klaus Gailus	18.09.2001 Helmut Bähr	09.10.2001 Manuela Dunker
09.08.2001 Christian Gailus	19.09.2001 Uwe Arndt	09.10.2001 Tobias Amann
09.08.2001 Michaela Männer	21.09.2001 Günter Kuhn	15.10.2001 Andreas Thiel
09.08.2001 Michael Soergel	21.09.2001 Patrick Ott	16.10.2001 Stephan Meier
09.08.2001 Florian Huber	21.09.2001 Stefan Brunnhuber	16.10.2001 Jochen Stubenhofer
09.08.2001 Stefan Söllner	21.09.2001 Peter Anders	17.10.2001 Andreas Pelzel
09.08.2001 Karlheinz Saffer	21.09.2001 Ulrike Born	22.10.2001 Thomas Schraml
10.08.2001 Roland Keller	21.09.2001 Bastian Weiß	22.10.2001 Thomas Kauer
10.08.2001 Matthias Plötz	21.09.2001 Erwin Karl	23.10.2001 Angela Riess
10.08.2001 Tobias Räbel	21.09.2001 Kurt Eichenmüller	25.10.2001 Matthias Schwenker
10.08.2001 Wolfgang Graef	21.09.2001 Tina Rost	25.10.2001 Rüdiger Okulus
11.08.2001 Udo Saur	21.09.2001 Simone Vogel	25.10.2001 Willi Oswald
11.08.2001 Bettina Kabus	21.09.2001 Daniel Sandreuther	26.10.2001 Christian Schopper
12.08.2001 Rainer Klötzer	21.09.2001 Sebastian Flecken	26.10.2001 Stefan Hetzel
12.08.2001 Gertrud Klötzer	24.09.2001 Michael Baxevanis jun.	26.10.2001 Christian Capitain
13.08.2001 Thomas Goldstein	25.09.2001 Tobias Beck	26.10.2001 Jeronimo Barreto
13.08.2001 Alexander Apfelbacher	25.09.2001 Daniel Grundei	26.10.2001 Markus Fuchs
13.08.2001 Hans Apfelbacher	25.09.2001 Lucas Grundei	26.10.2001 Lukas Blazek
14.08.2001 Andreas Nordheim	26.09.2001 Jonatan Kotzke	26.10.2001 Nils Koloseike
15.08.2001 Guenther Buhre	26.09.2001 Thomas Koch	26.10.2001 Pavel David
15.08.2001 Christian Krottmayr	27.09.2001 Thomas Redlingshöfer	26.10.2001 Martin Klarer
15.08.2001 Erhard Jackel	27.09.2001 Michael Hillringhaus	26.10.2001 Gleyton Barbosa
15.08.2001 Michael Reichert	27.09.2001 Thomas Enderlein	01.11.2001 Klaus Roßner
18.08.2001 Benjamin Rößler	01.10.2001 Maria Auth	01.11.2001 Wolfgang Schlenz
19.08.2001 Lorenz Rieder	01.10.2001 Manfred Hübner	02.11.2001 Karsten Gothe
20.08.2001 Daniel Wagner	01.10.2001 Alexander Jobst	02.11.2001 Michael Enzi
20.08.2001 Barbara Steinheuer	01.10.2001 Stanislaus Herzel	05.11.2001 Rainer Hack
23.08.2001 Wolfgang Einfalt	01.10.2001 Michael Antes	05.11.2001 Winny Nuß
23.08.2001 Thomas Krämer	01.10.2001 Patrick Uhlig	07.11.2001 Armin Albert
26.08.2001 Markus Rupp	01.10.2001 Kevin Walthier	07.11.2001 Martin Höppel
29.08.2001 Andreas Michel	01.10.2001 Philip Wieder	13.11.2001 Jörg Müller
29.08.2001 Walter Dietel	01.10.2001 Silke Weber	13.11.2001 Peter Stiegler
29.08.2001 Oliver Rödel	01.10.2001 Uwe De Cecco	13.11.2001 Michael Reimann
29.08.2001 Richard Paul	01.10.2001 Thomas List	13.11.2001 Mirco Reichel
01.09.2001 Katalina Bechtel	01.10.2001 Holger Weber	13.11.2001 Fritz-Walter Reichel
02.09.2001 Katharina Weiser	02.10.2001 Jakob Neumann	13.11.2001 Pascal Reichel
03.09.2001 Kai Schelberger	02.10.2001 Sebastian Fiedler	21.11.2001 Anton Kallinger
04.09.2001 Jürgen Köberlein	05.10.2001 Mike Paravan	21.11.2001 André Bauer
04.09.2001 Frank Rütz	05.10.2001 Dieter Polaski	21.11.2001 Tobias Bartenstein
10.09.2001 Andreas Gilch	05.10.2001 Alexander Thoma	21.11.2001 Daniel Großkopf
10.09.2001 Martin Grillenberger	05.10.2001 Thomas Schuh	21.11.2001 Klaus Thaler
10.09.2001 Frank Wenning	06.10.2001 Thomas Bickel	27.11.2001 Anja Hoffmann
10.09.2001 Natalie Reminger	08.10.2001 Aljoscha Schnierstein	06.12.2001 Klaus Dieter Reitz
10.09.2001 Stefan Lodes	08.10.2001 Ralf Bühling	01.01.2002 Ingrid Gutmann
12.09.2001 Marco Groeger	09.10.2001 Jürgen Brandl	01.01.2002 Michael Brückner

ADECCO.
AUSSICHTEN.

730.000 Mitarbeiter machen Adecco zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt. Dienstleistungen wie Zeitarbeit bieten berufliche Perspektiven der Neuorientierung in mehr als 250 Berufsfeldern. Im Rahmen der Personalvermittlung suchen wir permanent für Tausende deutscher Unternehmen – vom Großkonzern bis zum familiengeführten Kleinunternehmen – Mitarbeiter aller Qualifikationen.

Spezielle Geschäftsbereiche und diverse Tochterunternehmen der Adecco Gruppe bieten z.B. Ingenieuren, Managern, Hotelfachkräften, Buchhaltern und Bankkaufleuten oder auch Call-Center Mitarbeitern zahlreiche interessante Arbeitsstellen.

Wir denken, Grund genug für Sie sich über neue berufliche Möglichkeiten zu informieren.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Bundesweit unter:

24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900*

www.adecco.de



Wir geben alles!



Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

